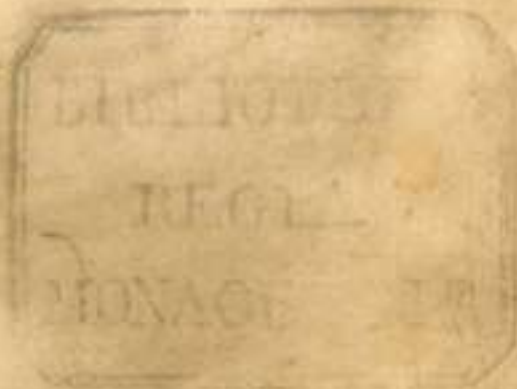


Am 1.4.27 (59)

Mar. 27.

Ten 02



Phil. & D.

28

Oeglin, Ginfangbuch. Augsburg 1512



Ex Electorali Bibliotheca
Serenis. Vtriusq; Bauariae
Ducum.

EX BIBLIOTHECA SERENIS
Vtriusq; Bauariae Ducum.
1618

Temor

OLD THEATRE OF EDINBURGH
[illegible]

Aug. 1512



Tenor

Tenor

Miss
V-1812



50113



St. B. Hof u. Staats-
bibliothek
München.



A	
Ach lieb mit laid / wie hast dein b schaid	6
A du mein trost / vnnnd züuersicht /	7
Aide mit laid / ich von dir schaid /	18
Ach gûter gsell von wannen her /	30
C	
Cupido hat jm ytz erdacht /	5
D	
Dich mütter gottes rüff wir an /	1
E	
Erwelt han ich auff erden mir /	4
Es leit so hart / on wart /	23
Ey früntliches hertz was grossen schmerz	32
F	
Früntlicher trost vnd hertzigs ain	12
Früntlicher grûs / mit pûs /	14
Fröliches weib der eren /	16
Früntliches weib mich nit vertreib	31
Früntlich vnnnd mild / zart raine pild /	33
Sama malum quo non velocius vllum	48
G	
Gluck mir trost vnd hoffnung geit /	11
Gegriest seist hochzeitlicher tag /	40

3

H
 Hilff fiaw von Ach / wie schwach 2
 Hertz liebste pild / beweyß dich mild / 37
 Hertz müet vñ gie / weycht nit von dir / 38

I
 In frewd erhebt sich ganz mein hertz / 15
 Jetz schaidens wee ist worden kund / 25
 Ich will mit fleiß / in trewer weis 27
 Jetz hat vol pracht / vnfal sein macht / 28
 Ich schaid von hynn / wie wol mein syn 29
 In tua seclausit viscera factus homo 44

K
 Kund ich schön raynes werdes weyb / 34

M
 Mein gläck get anf die seyten aus 9
 Mein dienst vnd trew ich klag / vnd mag 17
 Mit hohem fleiß / freintlicher weis 19
 Mein hertz hat sich mit lieb verpflichtet 20
 Mein höste frucht / dein schön vnd zucht 21
 Mein lieb vnd trew ich sparen wil 34

N
 Nach willen dein / mich dir alain 26
 Nisi tu domine seruabis nos in vanum 49

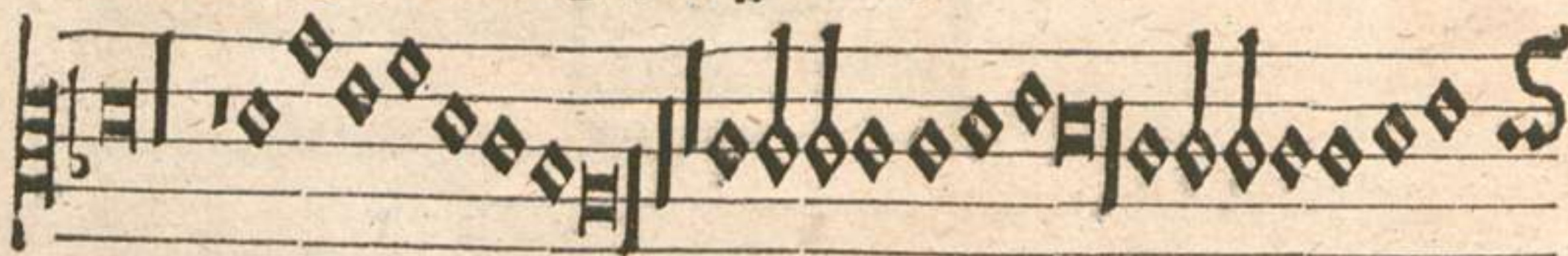
O	
Ob allem layd auff diser erd	22
O mütter gots mein züuersicht	35
P	
Paranimphus salutat virginem	47
S	
Spem in alium nunquam habui	46
T	
Trostlicher lieb / stütz ich mich yeb	8
V	
Von hertzen ich / thue frewen mich	10
Vnser pfarrer ist auf der pan /	41
Virgo dei genitrix	43
Virgo mater ecclesie	45
W	
Wer säch dich fyr ayn söliche an	13
Wolt got das ich / zu dienen mich	36
Wer trew mit valsch vergelten will	41
Z	
Zwischen perg vnd tieffe tal	3
Zucht er vnnnd lob	39



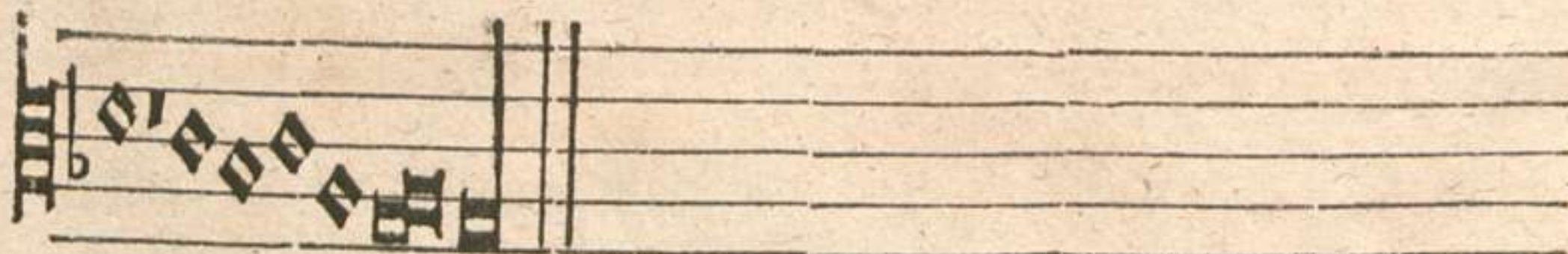


D Ich mütter gotz rüeff wir an

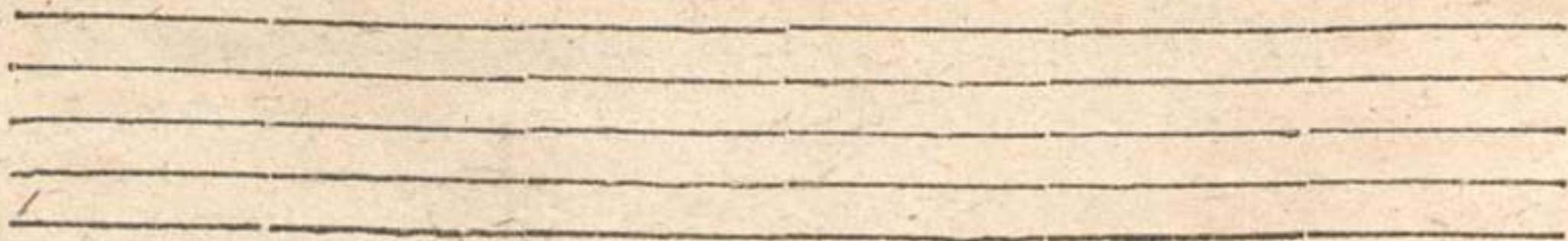
The first staff of music features a large, ornate initial 'D' in a square frame. The music is written in a historical style with square notes and a treble clef. The melody begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes. The staff ends with a final cadence symbol.



The second staff of music continues the melody from the first staff. It begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes. The staff ends with a final cadence symbol.



The third staff of music continues the melody from the second staff. It begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes. The staff ends with a final cadence symbol.



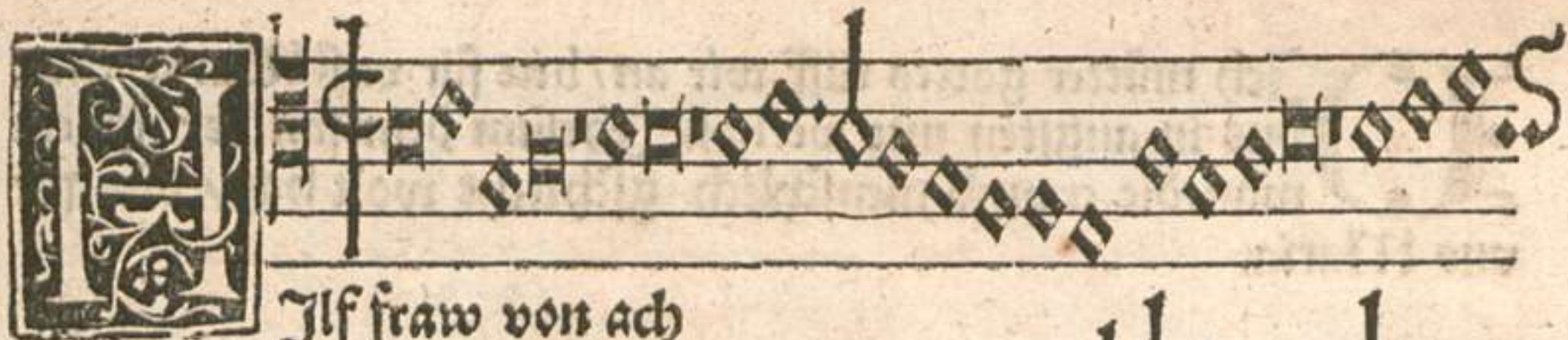
Four empty musical staves are shown at the bottom of the page, indicating that the music continues on the following page.

5
Ich mütter gottes ruff wir an / bitt für vns Maria / thlie
vns in angsten nitt verlan / Ihesum dein sun der not ers
man / die er vmb menschlich gschlecht wolt han / bitt für
vns Maria.

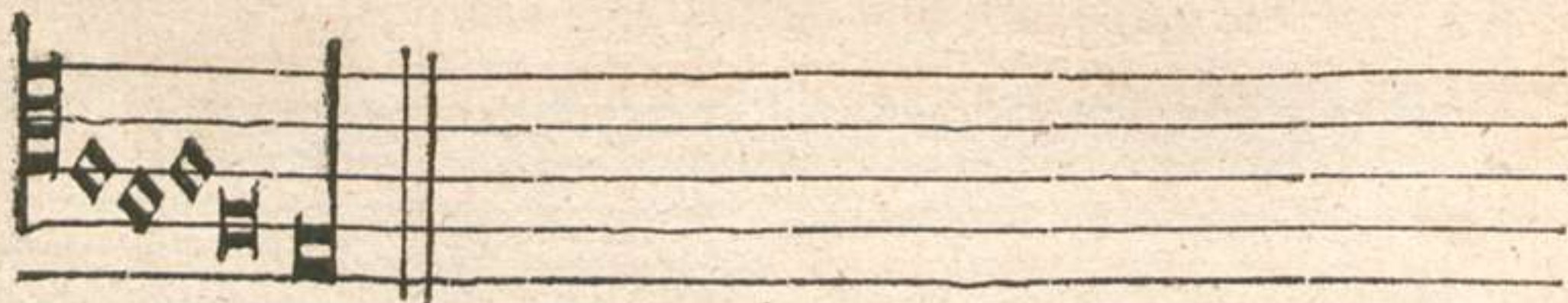
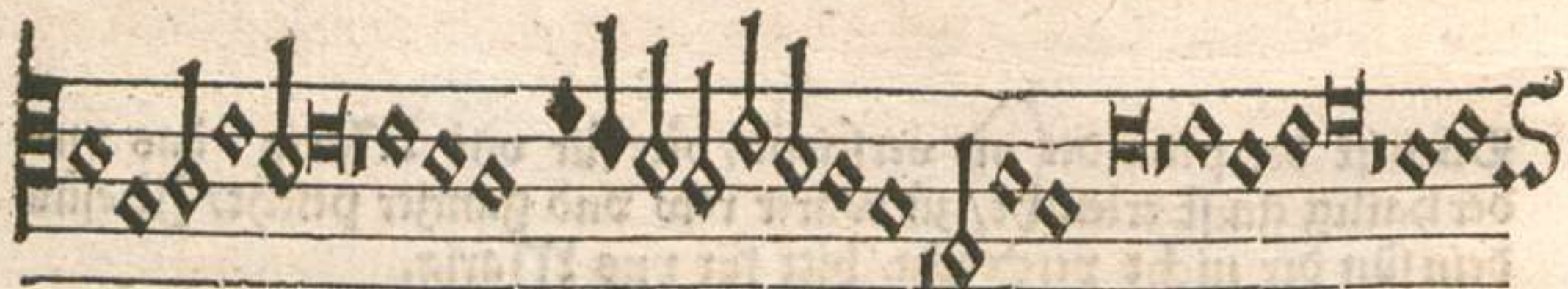
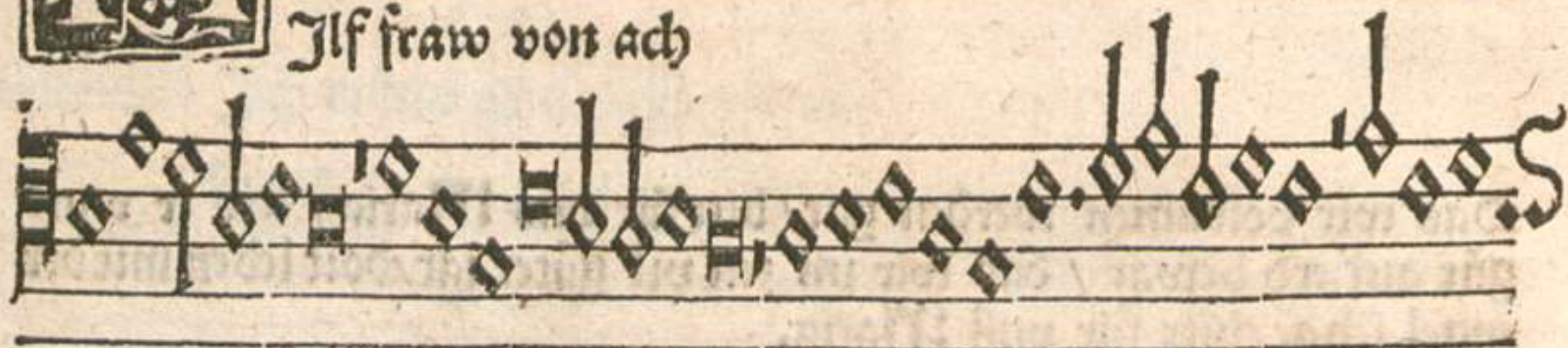
Das wir vollumen werden gar / bitt für vns Maria / leib er vund
güt auf erd bewar / das wir im zeit vil güter iar / dort leben mit der
engel schar / bitt für vns Maria.

Du bist der pruñ-der nit verseicht / bitt für vns Maria / das vns
der hailig gaist erleucht / zu warer rew vnd ganzer peicht / Ihesus
dein sun dir nicht vergeycht / bitt für vns Maria.

2 i



Ilf fraw von ach



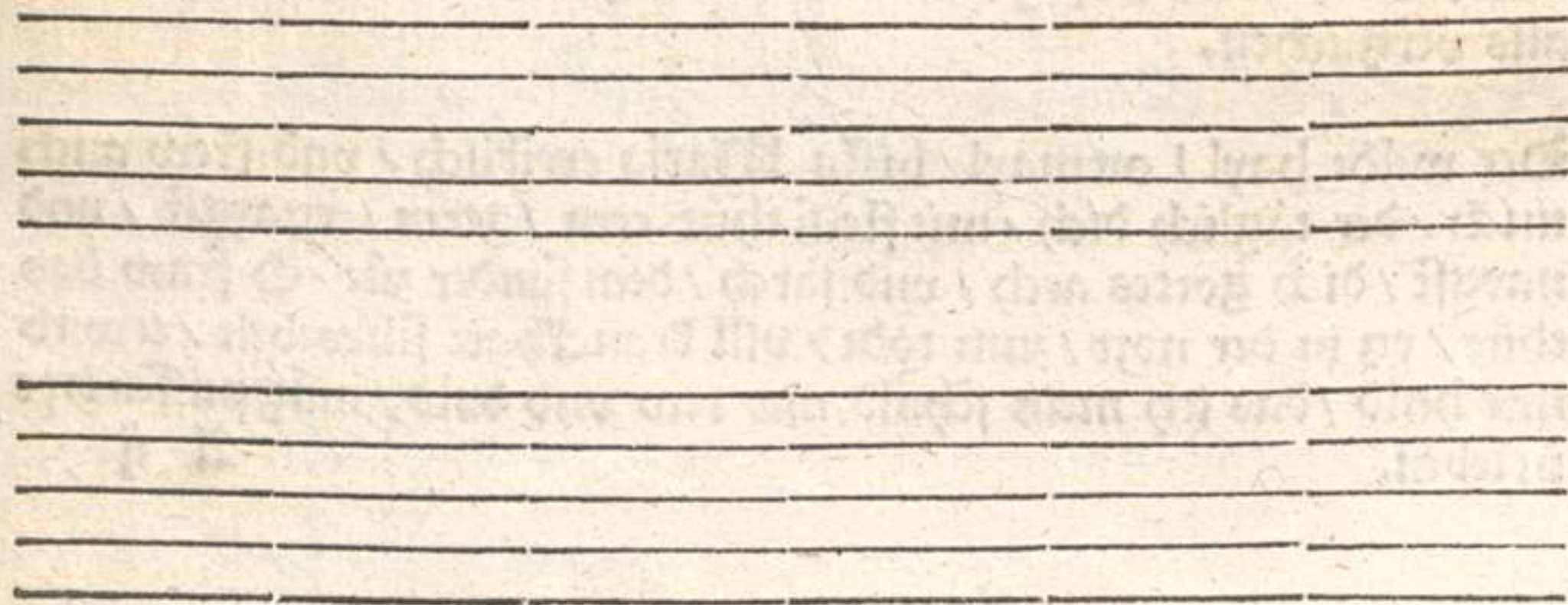
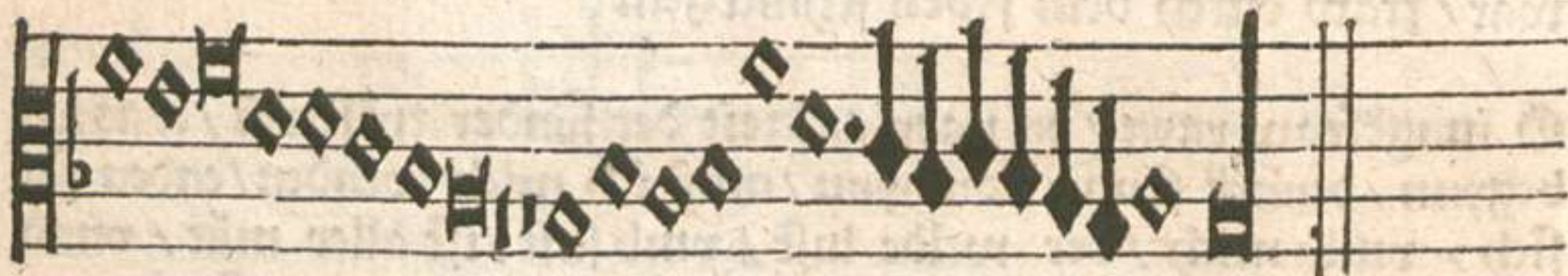
Hilf fraw von Ach / wie schwach / on maß ich armer sünd
 der bin / vnd pald ist hyn / mein syn / on groyn / züerfürē /
 spüren / mag ich / grüntlich / das got missele / der wele / vns
 danckparkait / O rayne maye / Maria zart / wie hart / mir das zü
 hertzen / wil dringen zwar / gnad mir nit spar / vnd nymb mein
 war / fraw durch dein syben schmerzen.

O iungfraw rayn / on nayn / alzeit der sünd trösterin / was ich
 begynn / dennck synn / von hynn / muß ich mich wenden / enden sol
 sich / vmb mich / der welde lust / vmb sust / ist aller müt / vnd
 hilfft kein güt / ich muß daran / vnd kan / den todt nit fliechen /
 dan das ich bitt / versag mir nit / vnd tayl mir mit / dein gnad on
 alls verziehen.

Der welde hayl / on mayl / bistu Maria ewiglich / vnd frew auch
 mich / der täglich dich / mit fleiß thut eren / geren / erzaygst / vnd
 naygst / dich gortes arch / vnd sarch / dem sünd zue - O fraw das
 thue / ytz in der nott / zum todt / vill krankhait schweben / erwirb
 mir huld / das ich mein schuld / mit reu vnd duld / müß püssen hye
 in leben.



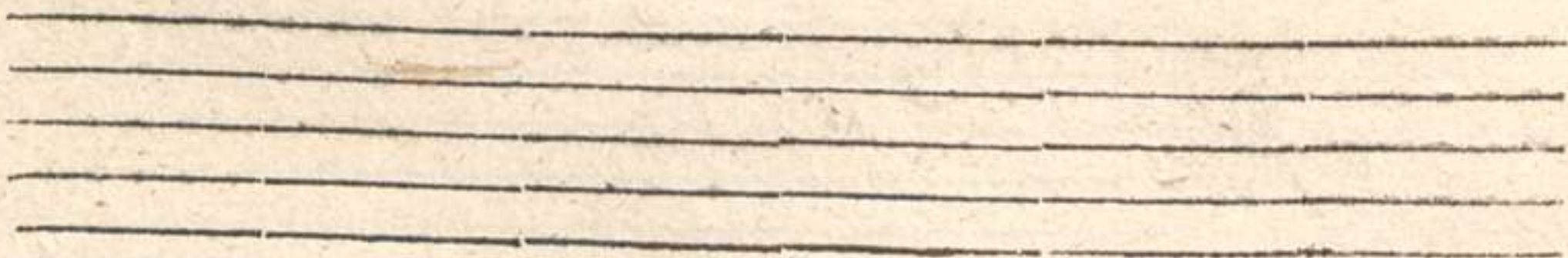
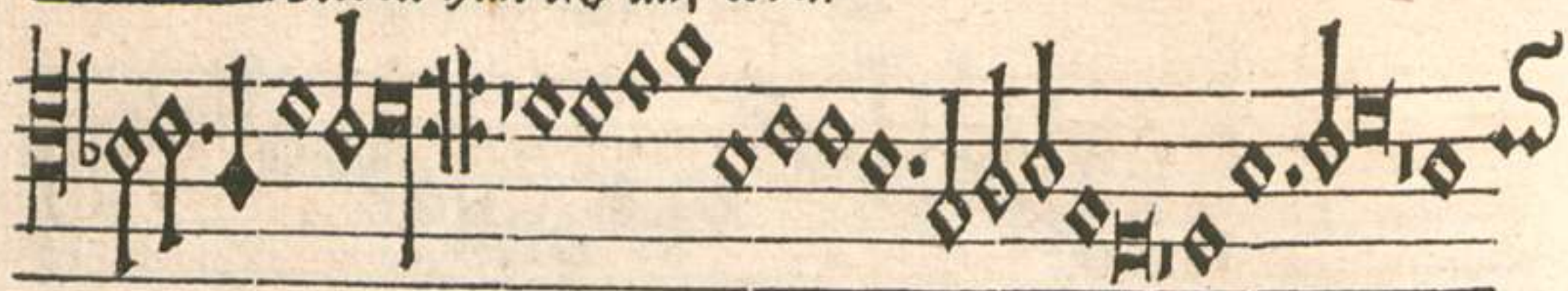
Wischen berg vnd tieffe tal



7
3
Z Wischen perg vnd tieffe tal/da ligt ain freie strassen/wer
seinen püll nit haben mag/der müß yn faren lassen.
21 19



Welt han ich auf erden



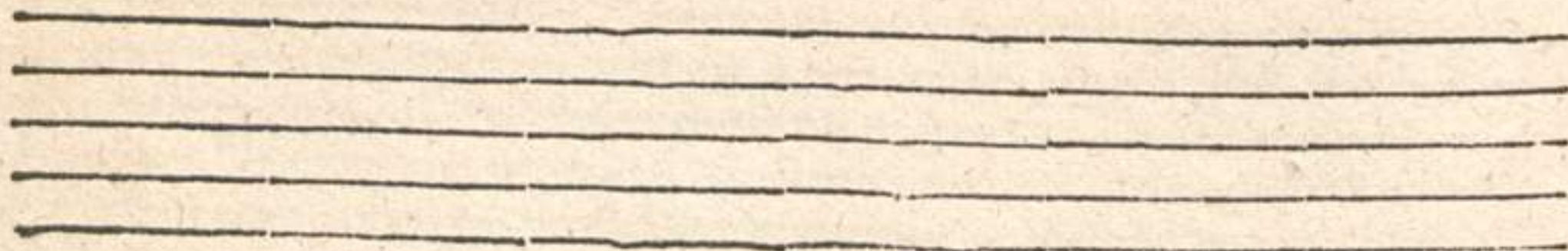
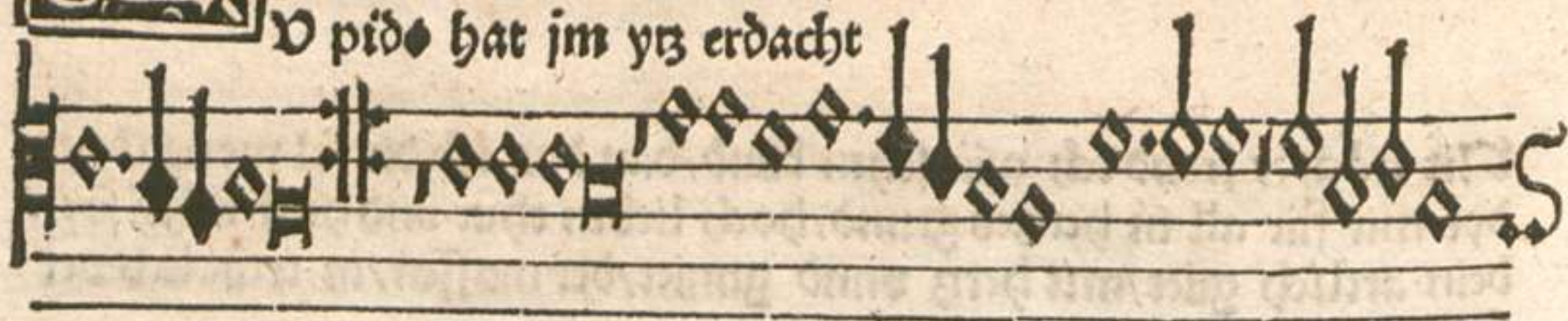
4
Erwelt han ich auf erden mir / dich allerliebstes aynigs
mein / dartzue mich yebe hertzlich begir / für alle welt dir
früntlich sein / dy weil ich leb / mein gmüet erheb / in eren /
dich trewer lieb / geweren.

Mit höher freud ich wünschen künd / dan das ich dir sol wonen bey /
dye mir für all in hertzes grund / hoch lieben thut vnd hoff mich sey /
dein artlich guet / mit hertz vnd gmüet / der massen / in treue lieb ver
fassen.

Für aygen ich mich dir verschreyb / vnd bist auch warlich des ge
wert / das ich in ewig zeit beleib / mit stäter trew dyr vnuerkert / als
pillich ist / vnd wirdig bist / ob allen / thust mir dartzue gefallen.



V pido hat im ytz erdacht



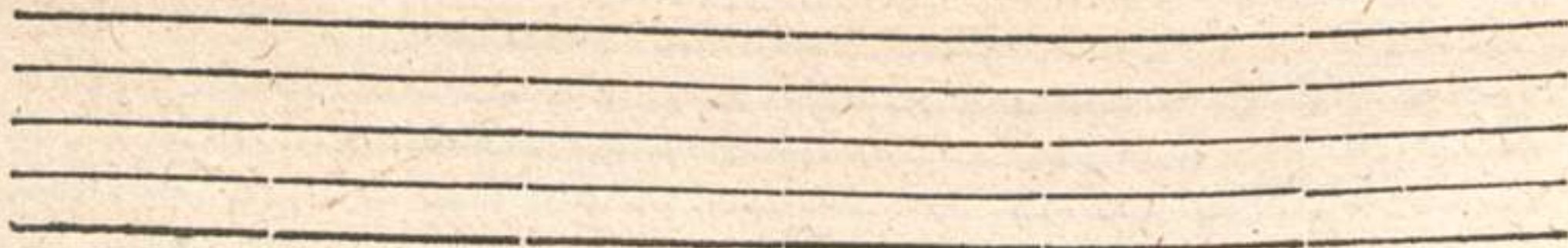
9
Alpido hat im ytz erdacht / ein ellenden man zū machen / Er
ist in acht vnnnd aber acht / gantz weyslaß aller sachen / der
arm man / was gieng in an / do er was ledig worden / das er sich
gab / auß sicher hab / wider in liebes orden.

Es ist ain angeborne weys / die schwärlich wurde verlassen / vnd fiel
ain esel anß ain eys / er scheücht die selben strassen / noch gar vil mer /
solt fliehen der / da schaden hat genumen / die weil er doch / biß her
vnnnd noch / nicht mer zū gnad mag kumen.

Darumb im gnad vertzigen sey / ward anders nit gemessen / dan das
im fürbes wonet pey / vñ hab sein hertz besessen / mit wancflem müet
das nit für guet / will auff genumen werden / dan pñlschaft kann / nit
gmainschaft han / macht schaidens vil auff erden.



Ich lieb mit laid



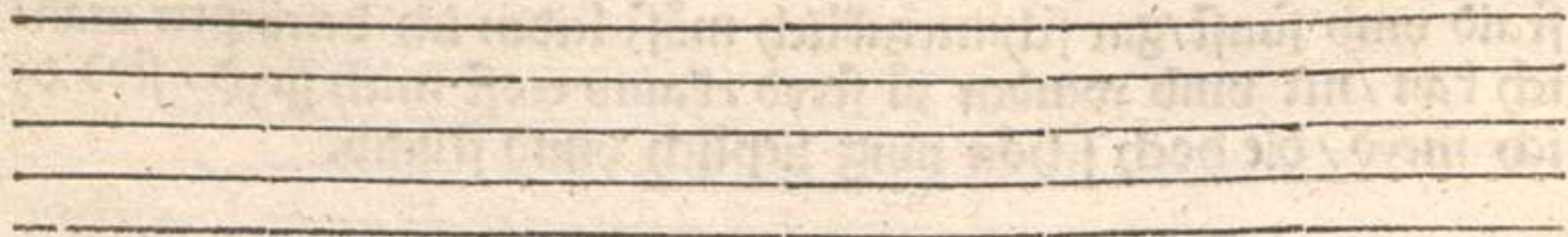
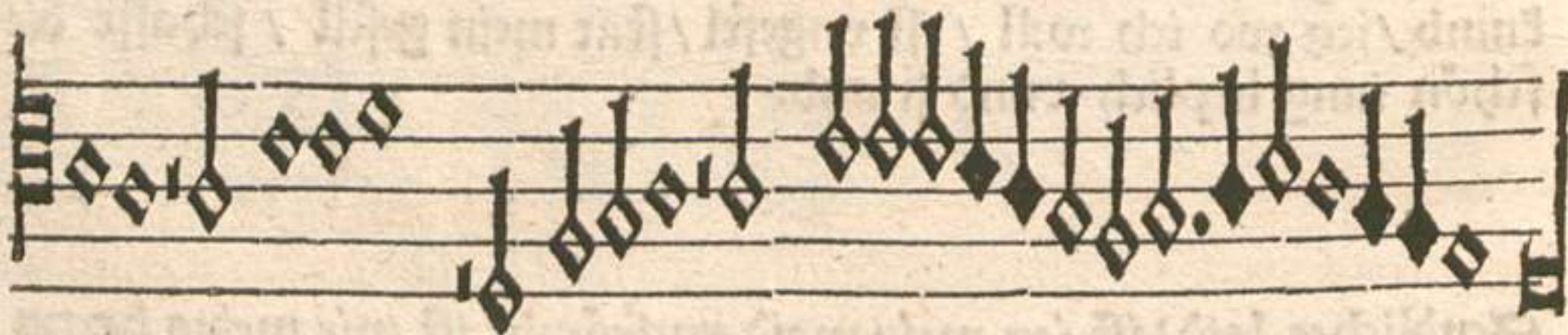
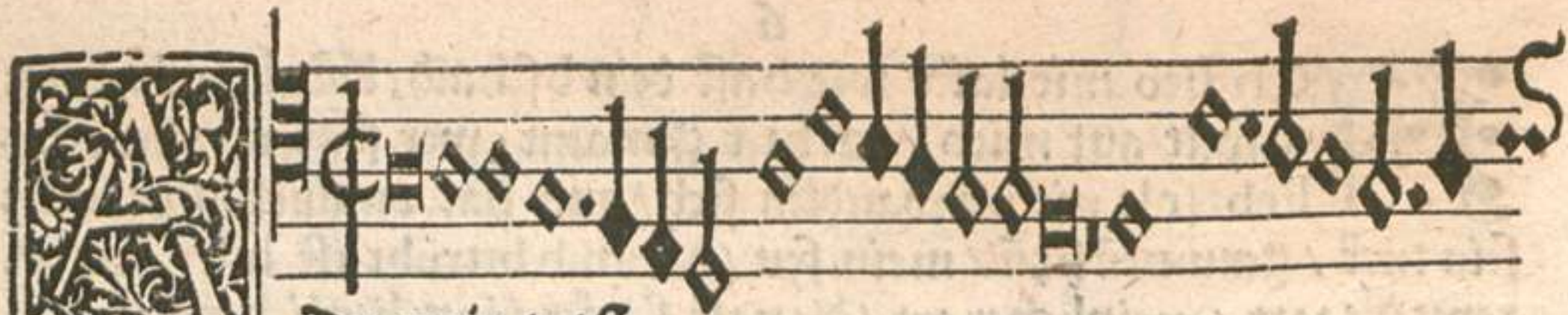
Ach lieb mit laid / wie hast dein bschaid / kläglich in kurtz
 gespilt auf mich / ich hiet gemaint - wer stat veraint / das
 lieb solt nit verwandlen sich / nun hat vnglück / gepiracht
 sein ruck / genommen hyt / mein syn / darumb betrübt ist hart / mich.
 rewt die zart / weiplicher art / die vast schön iung lieplich vñ frumb

Ellend du hast / mich streng gefast / in senen vnd verlangen groß /
 das all mein freid / zu rügt an leid / vñ lste on allen trost ganz plos /
 was sieng ich an / verwaister man / wais nit wellend / ellend / ich
 kumb / ietz wo ich well / ist vngesel / stat mein gesell / schafft die
 schön iung lieplich vñd frumb.

Sendliches laid / ist ietz mein waid / entfömbt ist mir meins hertzen
 lust / was hilft mich das / ich bei ir was / vñd soll nan sein all
 fraid vmb sunst / gar schmerzicklich muß leiden ich / betrüeppter man /
 ich kan / nit vmb wenden zu freyd / kains trost mich geyd / seyde dz
 ich meyde / die hoch schön iung lieplich vñd frumb.



Du mein trost



A Du mein trost / vnd züuersicht / für all auff diser erden / mein
 hertz allzeit streng nach dir sicht / bis mir dein gnad mag
 werden / dann deines nams im anfang ist / der büchstab. A.
 ob allen / auch liebt er mir / aus hertzen gier / wil thun nach seinem
 gfallen

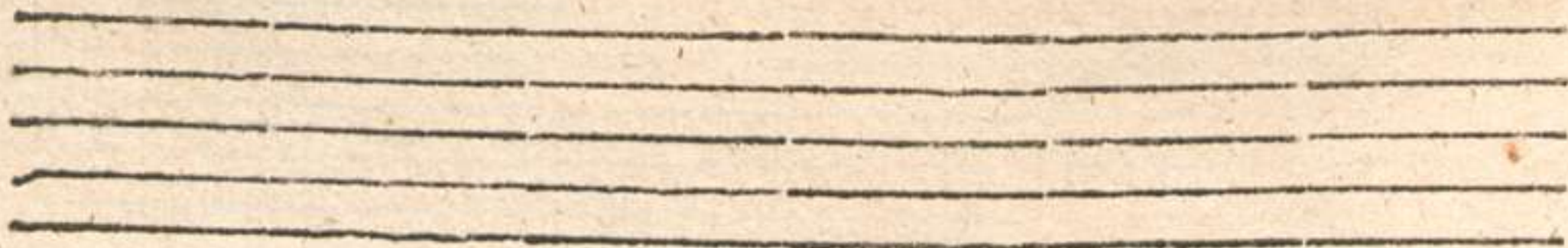
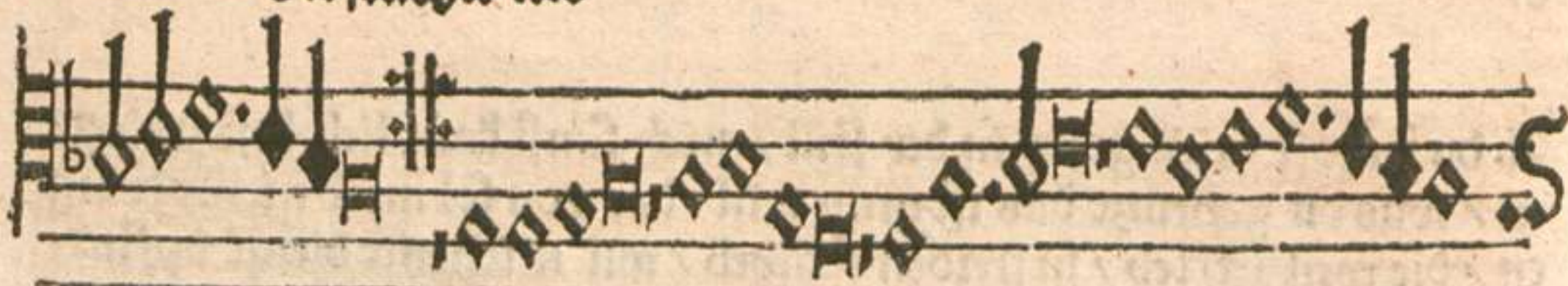
A. du freust mich ganz in der still / mich sunst kein lieb lass zwinge
 en / was du gepeugt das ist mein will / dar von sol mich nichtz dring
 en / die weil ich leb / in freiden schweb / wil mich mit dienst vpflich
 ten / in er vnd zucht / hab ich züefucht / kein mensch sol mirs ver
 nichten

A. mit vergifs der grossen trew / die ich zu dier thüre setzen / in schwarz
 klag ich mit grosser reu / das ich nit mag ergetze / mein traurigs hertz /
 das leydt gross schmerz / seyde ich dich A mües meiden / doch in deyn
 pat / bis in den tod / wil ich mich willig leiden

B



Kostlicher lieb



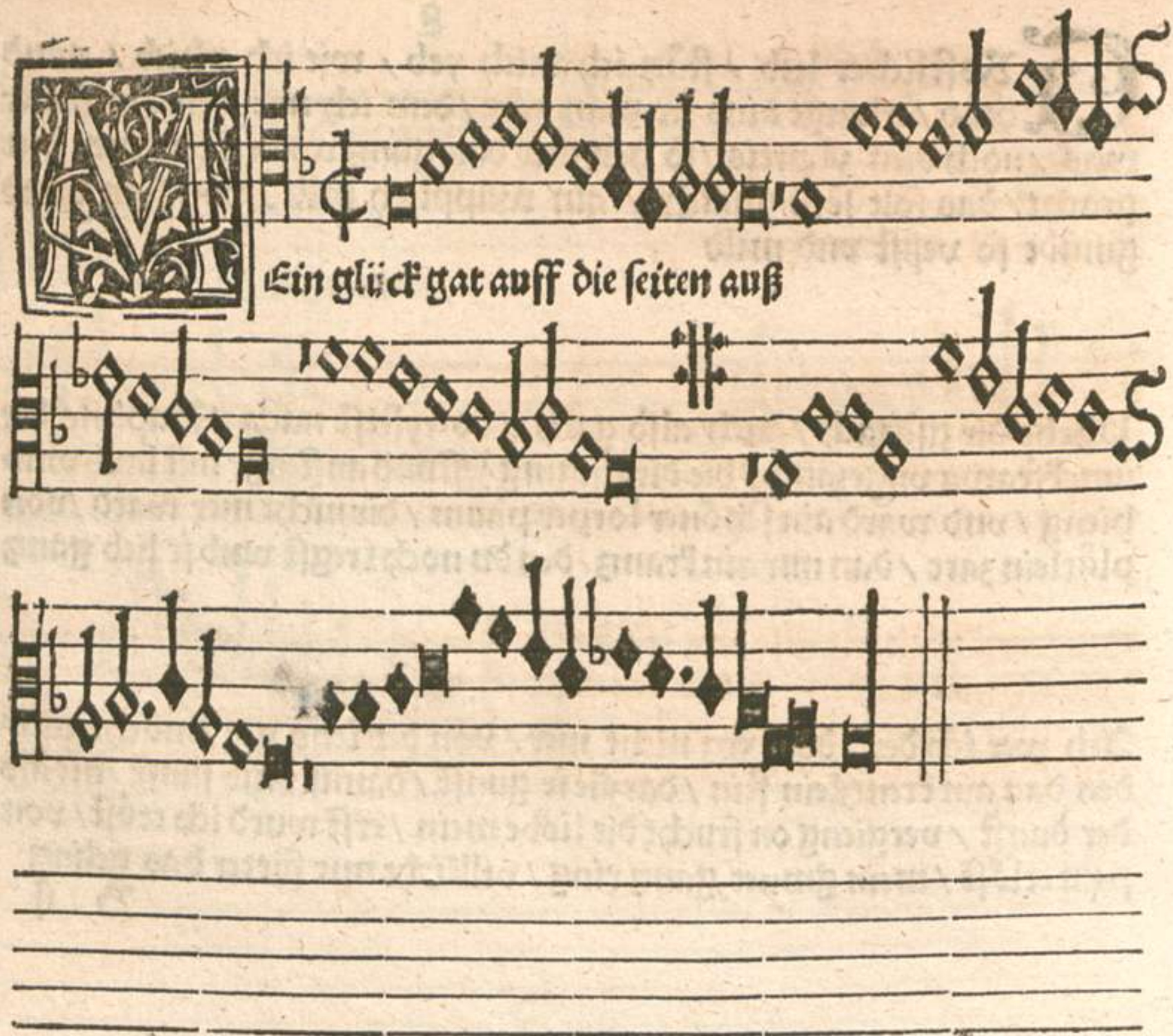
8
A Kostlicher lieb / stätz ich mich yeb / wie ich erhieb / vnd
huld / erlangt ains frewlein zart / dem ich mit fleis / in stiller
weis / noch dien zu preis / so helt mir das ganz widerpart / wer hiet
geacht / das solt sein gmacht / ain weipplich pild / von sinn vnd
gmüde so vesse vnd mild

phebe dir gschach / auch also gach / do eyletst nach / Daphne der
juncfrawen ungezaum / die dir entging zestund anfieng / mit laub vmb
hieng / vnd ward ain schöner lorper paum / dir nicht mer ward / von
plätlein zart / dan nur ain kranz / den du noch tregst vmb jr lieb ganz

Ach wer ich der / dem yetz nicht mer / von der ichs ger / möchte wer
den dan ain krenzlein fein / darzue ir gunst / damit vmb sunst / nit als
der dunst / vergieng on frucht die liebe mein / erst wurd ich tröst / von
pein erlöst / mein gmuet ganz ring / villēicht mir fürter bas geling
B ij



Ein glück gat auff die seiten auß



13
9
Ein glück get auf die seiten aus / wie wol mir mag Kayn
schad daraus / noch anders layd entspringen / dye ich zu lieb
mir het erwelt / hat kurtzlich von mir abgestelt / mich lassen
gar verdringen / das lass ich sein / Kayn sundre pein / ich darnumb trag
füran nach ir nit weyter frag.

Wedoch ist das meen aygen schuld / darumb ich dye gar billich duld /
mag ich gar wol ermessen / das ist allain desselben halb / offte ayner
nert des anderñ halb / mit trincken vnd mit essen / das hat sein füg /
es ist genüg / noch speiß im land / hab ich nit gelt ich fynd noch pfand

Den kauff hallt ich also mit ii / hat sy ir swen ich hab ir vier / bedarff
darnach nit schicken / sy hat den wechsel vor dem haus / get ayner ein
der ander aus / ayn yeder wils verzwicken / das merck ich wol / dar
umb sy sol / auch sechen an / das ich den wechsel treyben kan. B ij

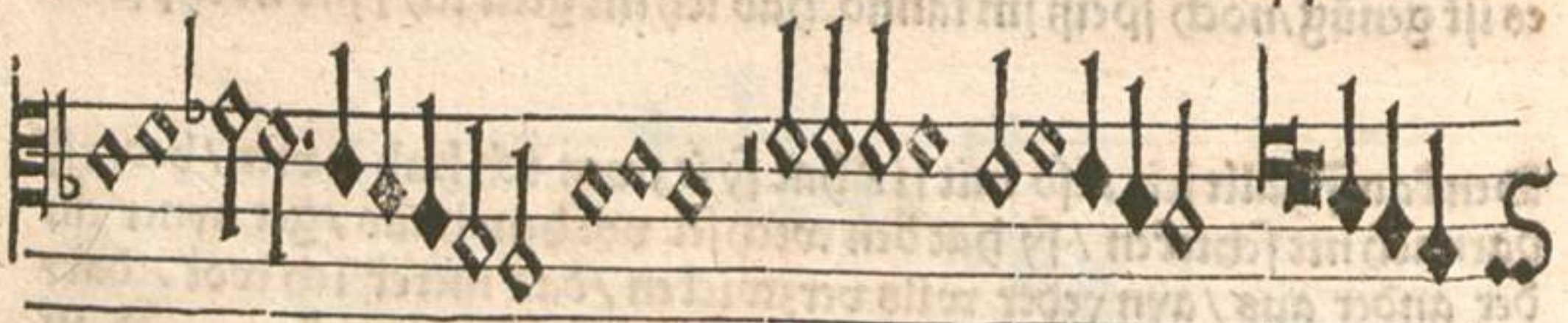


V On i herzen ich / thû frewen mich

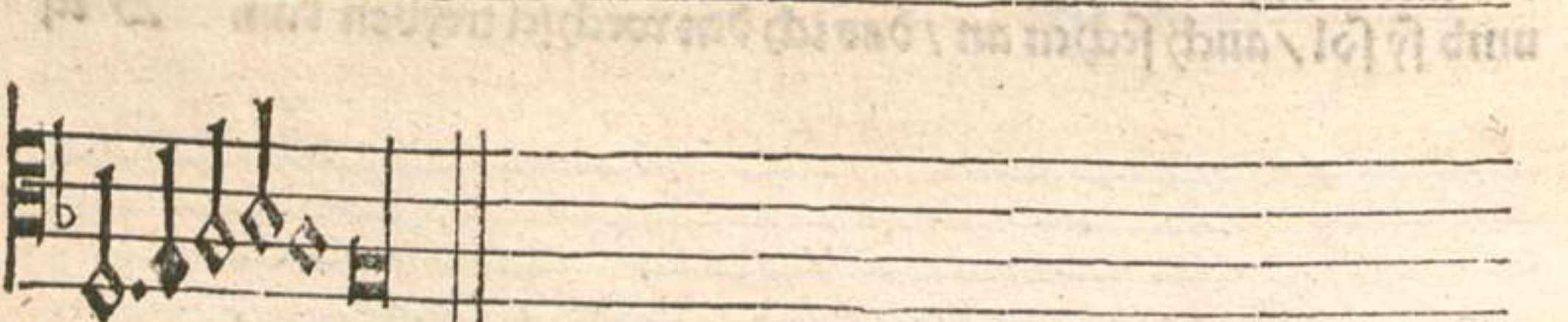
This block contains the first line of a musical score. It begins with a large, ornate initial 'V' in a black square frame. To the right of the initial is a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of diamond-shaped notes, some with stems, and rests. The text 'On i herzen ich / thû frewen mich' is written below the staff.



This block contains the second line of the musical score. It features a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp. The notation continues with diamond-shaped notes and stems. The text 'On i herzen ich / thû frewen mich' is written below the staff.



This block contains the third line of the musical score. It features a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp. The notation continues with diamond-shaped notes and stems. The text 'On i herzen ich / thû frewen mich' is written below the staff.



This block contains the fourth line of the musical score. It features a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp. The notation continues with diamond-shaped notes and stems. The text 'On i herzen ich / thû frewen mich' is written below the staff.

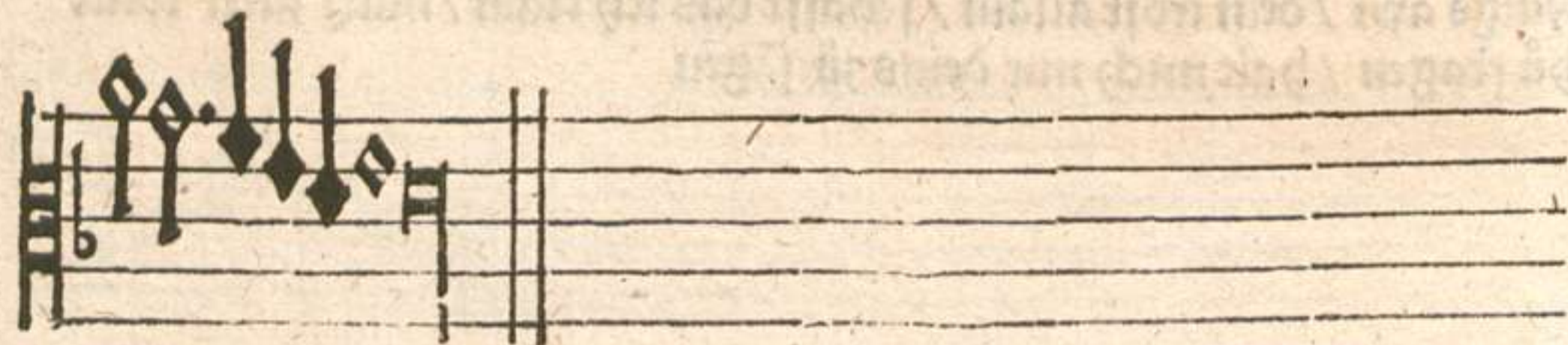
An berten ich / thue frewen mich / ganz inniglich / zu
 dyenen deiner zucht vnd er / zu preis vnd zir / souer das dir /
 ist gnen von mir / als ich getraw hoff vnd beger / herwi
 der wert / dein treues hertz / haltz für kayn schertz / es brecht mir sch
 mertz / wo ich solt anders mercken / weil sich mein lieb thut stercken

Als dir ist kund / aus rechtem grund / mein hertz vnd mund / ist dir ge
 naigt zu wider gelt / bey mir kayn list / noch vntrew ist / zart O du
 bist / mein allerliebste in diser welt / O schönster schein / in augen
 mein / dir wil ich sein / als aygner dein / verphlicht dich zügeren /
 was du nur thust begeren

Desgleich mein O mayn mich also / du waist wan wo / vnd weye
 ichs mayn in eytel gut / mich nit verlass / in lieb der mass / mich treu
 lich fass / als ich dich han mit hertz vnd müt / O du mein rain liebs
 aynigs ayn / dein trost allain / schaffe das ich klain / nach aller welle
 thū fragen / halt mich nur deins zü sagen



Glück mir trost vnd hoffnung geit



II

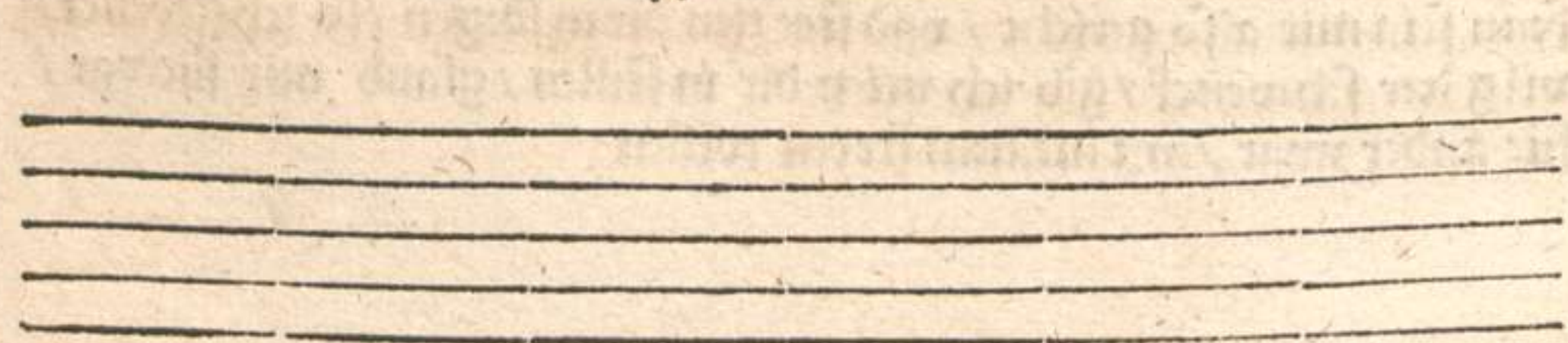
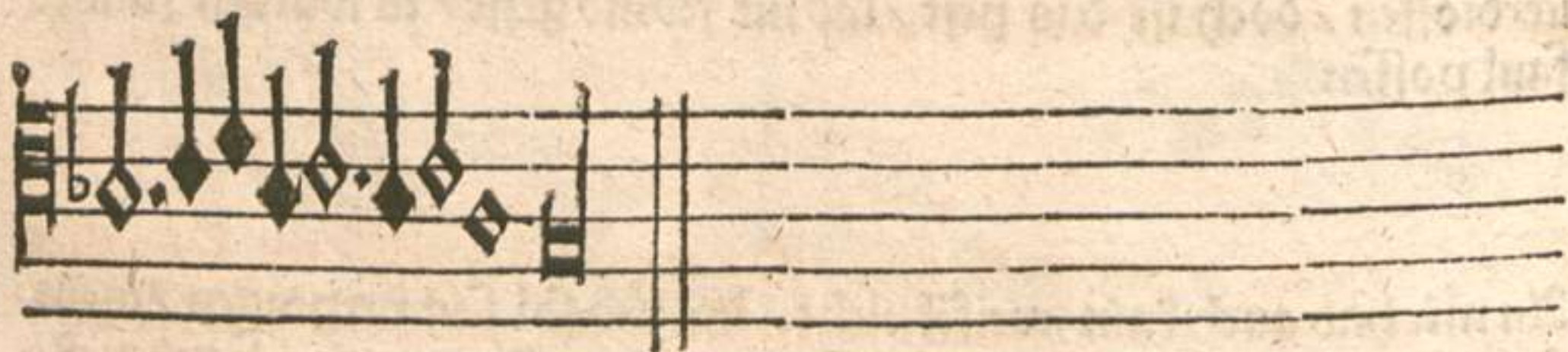
Glück mir trost vnd hoffnung geit / alain gen deiner werden
 zucht / vnd mir mein gmüt so hoch erfreyt / meins hertzen all
 erhöchste frust / glaub mir fürwar / in weybes schar / liebste
 mir ob in allen / alain du bist / on argen list / meins hertzen wolgefalle

Hyerrumb mein trost vnd fruntlichs pild / halt vesse an mir an solchs
 em ort / mit weis vnd perd erzayg dich mild / dan ich gib glauben
 deinem wort / dergleich auch ich / wil allzeit mich / dein fleissen vns
 uerdrossen / doch ist das pest / lad nit frömd gess / es wurden sunnst
 faul possen

An mir hab auch kein zweifel nicht / dye lieb sol sein verporren / mein
 synn sein mir also gericht / vnd stee gen dir in sorgen / so ich gedenc /
 vil guter schwenc / gib ich mich dir in stillen / glaub mir fürwar /
 für ander zwar / mit meinem freyen willen



Künlicher trost



12

In künlicher trost vnd heizigs ain' / von dir allain / thue ich
 mich sennlich schaiden / Owe mein hertz / zerpricht vnn
 schwindt / so ich nit find / die mued mit frewd kan klayden /
 als du mein zart / in diser ardt / bleib ich ganz ellend auf der fart.

Ach wie thue ich dem herten mein / wer wendet mir pein die ich nit kan
 aussprechen / kein arzt lebt hie auf aller erd / allain die werd / künnd
 mir mein layd wol schwächen / das mich truckt hart / in diser art /
 bleib ich ganz ellend auf der vart

Nun mues ich ye nur an die rais / Owe wie hais geschicht sennlich
 en herten / wan ich nun kum verr in die weit / erst wüet vnd schreid /
 mein ellennds hertz vor schmerzen / mein freud ich spar / in diser art
 bleib ich ganz ellend auf der vart



Er sech dich für ain solliche an

Handwritten musical score on five-line staves. The first staff contains a large decorated initial 'W' and the text 'Er sech dich für ain solliche an'. The second staff continues the melody. The third staff shows a melodic phrase ending with a double bar line. Below the third staff are two empty staves.

Wer sech dich für ayn solche an / dye schwürblen kan / woye
wol du dich / so erwerlich / erbieten bist / falsch haymlich
list / helztu zu ruck / damit prauchstu manche kampf stuck

Als sich dein lieb mit mir an fyeng / willig verhyeng / on pit meinr ger /
auch selber mer an mich gepracht / het nit gedacht / an ander gesse / nur
m üssig gen ist mir das pestt.

Recht woye du helzt dein trew an mir / also ist dir / gen anderñ auch /
du hast den brauch / der negst der pestt / wans offt aynr wessit / der
dich frum schätzt / er möcht dein nit wann du in pätst.

Woye wol ich hylet dich auch für frum / durch sechen umb / ward ich
recht inn / deinr gschmitzten synn / dye ketten gelb / weist auf dich selb /
woye frum du bist / dermass gleich woye sy gulden ist.

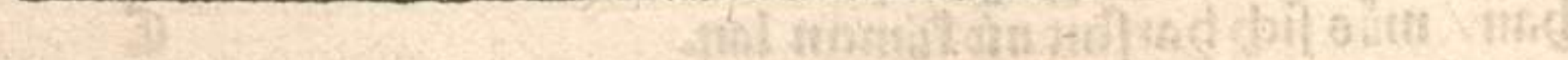
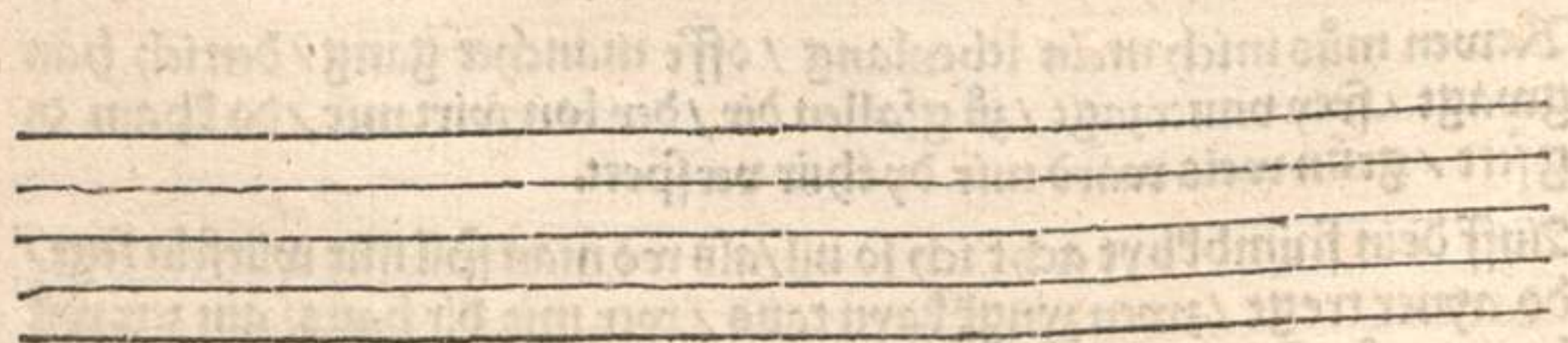
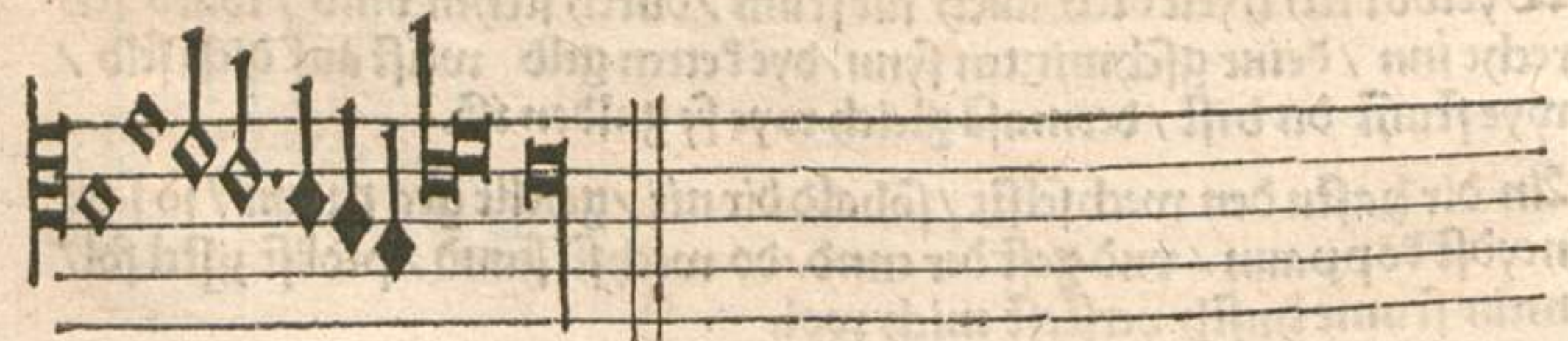
An dir hastu den wechselsit / sobald dir nit / gefellt gra prau / so sch
neydst koppau / vnd gest der ennd / do wechsel sennd / prokst zistel fol /
mein frume huth verstest mich wol.

Kewen müs mich mein lebenlang / offt mancher gang / den ich han
gwagt / frey vnuerzagt / zu gfallen dir / der lon wirt mir / do kham dz
g firt / grün weis ward mir dy thür verspert.

Auff dein frumbkbyt acht ich so uil / als wo man spil mit würfeln legt /
do ayner tregt / zwen zynge kayn taus / wer mit dir haus / ain zeit wil
han / müs sich harsent nit künern lan.



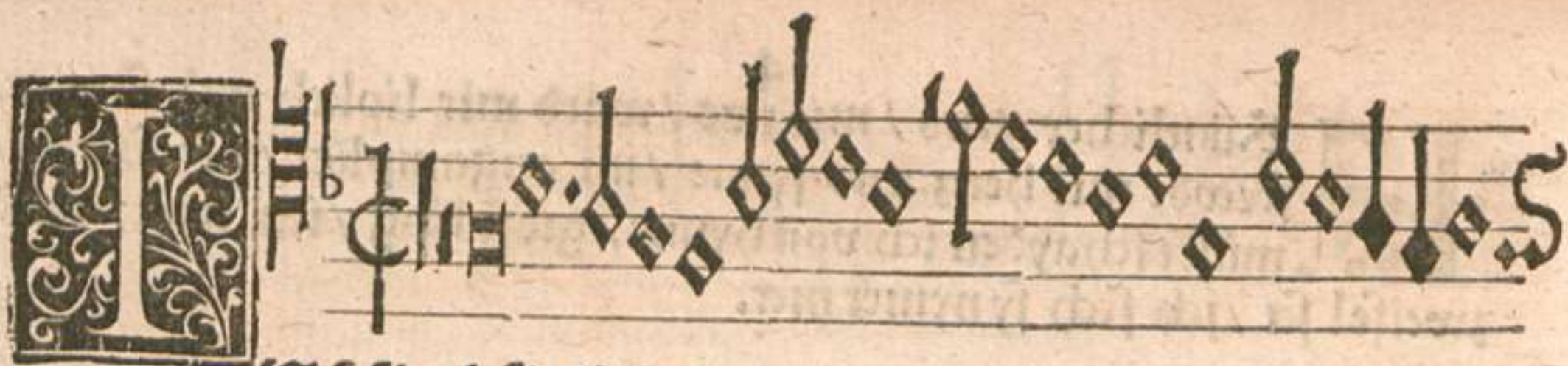
Küntlicher grus



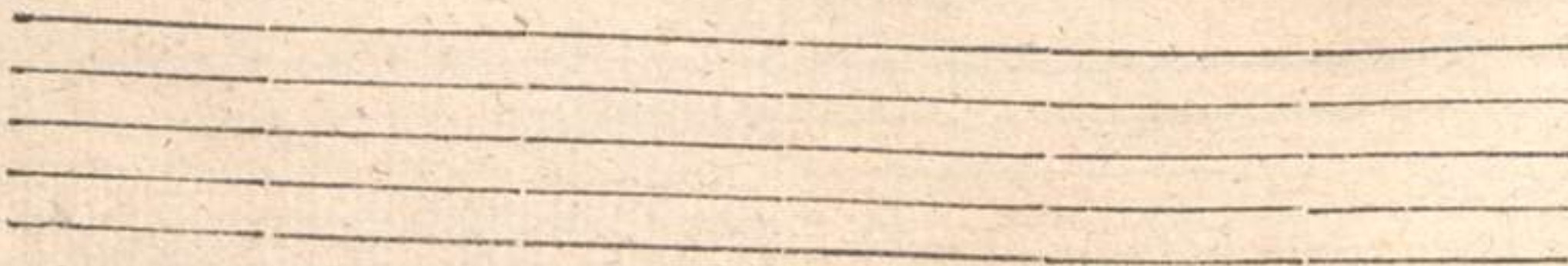
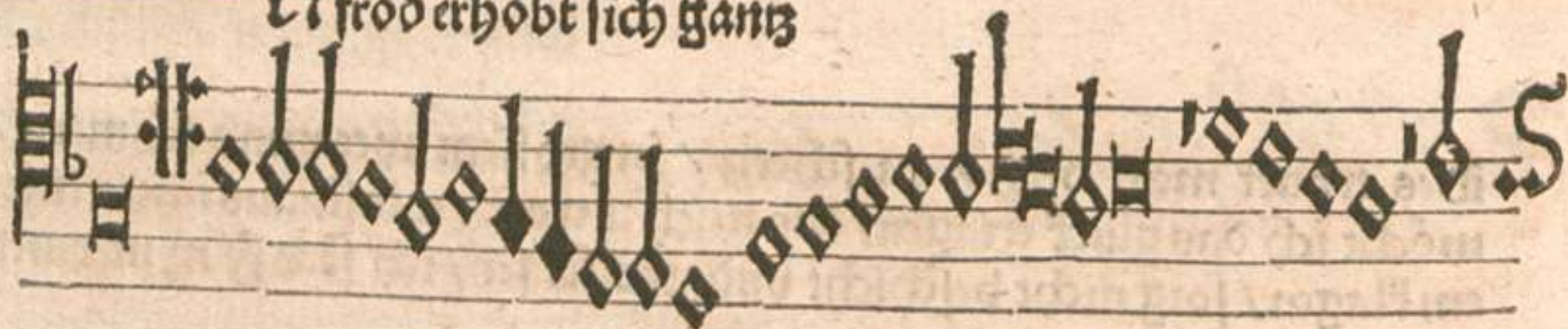
14
I Künlicher grus / mit pus / ward mir liplich vnd sus / er
freudt mir hertz vnd synne / im augenplick / mit schrick /
müßte schayden ich von hynne / gross klag / ich trag / vnd
zweifel ser / ich sech sy nymmer mer.

Des traurt mein hertz / on schertz / in grossen wee vnd schmerz /
möcht ich das glück erlagen / das mich ir trost / er lost / aus jamerlich
em klagen / sorg nicht beschicht vnd zweifel ser / ich sech sy nymmer mer.

Wann ich betracht / vnd acht / ir schön geperd so kracht / mein hertz
von grossen sinen / weye wol dy rayn / gar klain / möcht achten mein
er penen / mit layd / ich schayd / vnd zweifel ser / ich sech sy nymmer mer
C ij



Et fröð erhöbt sich ganz



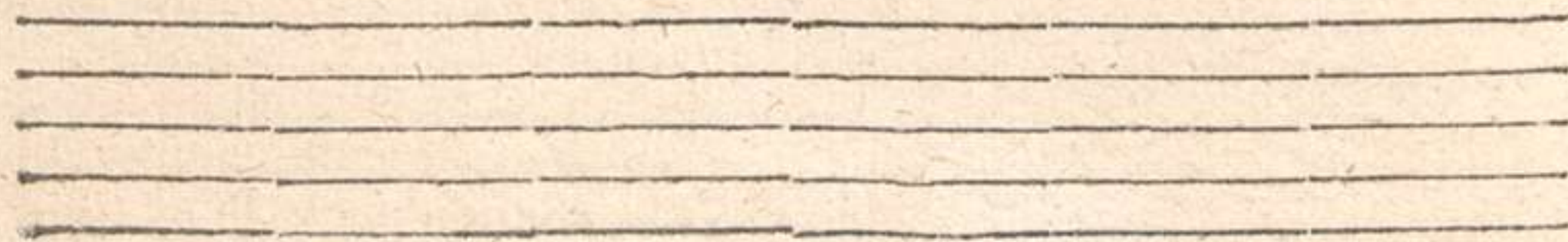
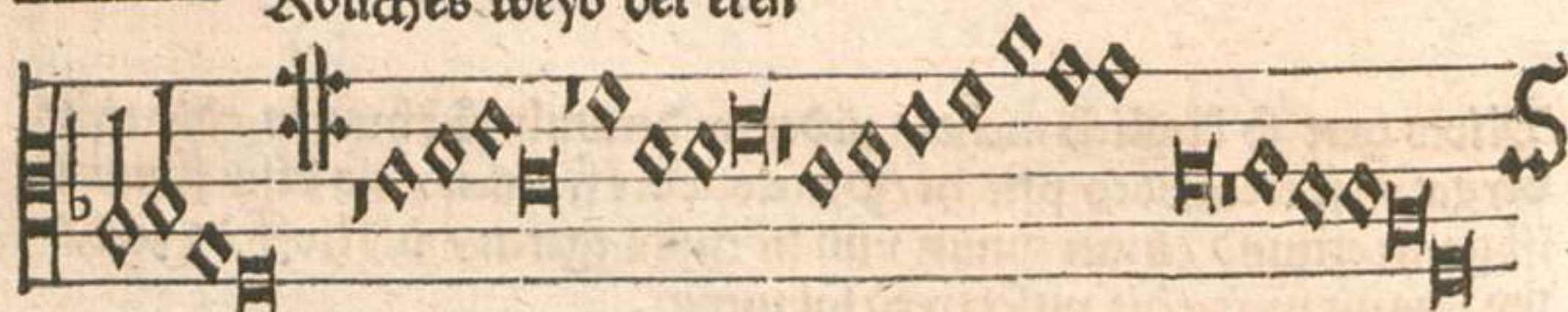
In frewd erht sich gantz mein hertz / ade peinliches meiden /
 das mir hat bracht so manchen schmerz / dar zu vil sendliches
 leiden / ich wider nit mer / wie dan pis her / allain mich denck
 ens bnügen / mein wider fart / schöns medlein zart / sol vns recht freyd
 zue fügen.

Olires gert so kleglich nicht / zu der widerumb zu thumen / die nye
 vergass / jr trew noch pflicht / Penelope der frumen / als diser stund /
 ist gantz erzund / mein gmuet vnd höchst begeren / ich hoff dy zeit /
 sey vns nit weit / die vnser freyd sol meren .

A hain zweifel ich daran nit hab / das dir für all auff erden / Penelo
 pe die stät vor ab / müg wol zu gleichet werden / dan ich gantzlich /
 mich des versich / du tragst trew huld gen mir allain / darumb nit mer /
 ich weytter ger / halt dich nur mein als ich mich dein. C iij



Köliches weyb der eren



In köliches weyb der eren / vñnd aller tugend zyr / nit mer ist
 mein begeren / auff erd zū freuden mir / dan hören dich /
 so süßlich / auß hertzen gründ / lieplich von mund / sing
 gen dein weiß / wan du hast des von mir den preiß.

Nit klain ist auch zū achten / an dir die selbig gnad / ach frau thüs
 recht betachten / es wer doch yñer schad / wo du verschwigst / vñ
 mir verzigst / zū üben das / so du kanst was / vñd dir wol zymbt /
 des mancher mensch sich vbernymbt.

Kein kunst in allem wesen / als Musica mag sein / da von ich hab
 gelesen / dye mir das hertze mein / so tieff berürt / groß lust einfürt /
 vorauß dein stymb / die ich vernymb / auß deiner zart / sing wie du
 wild so hatz ein art



Ein dienst vnd trew ich klag



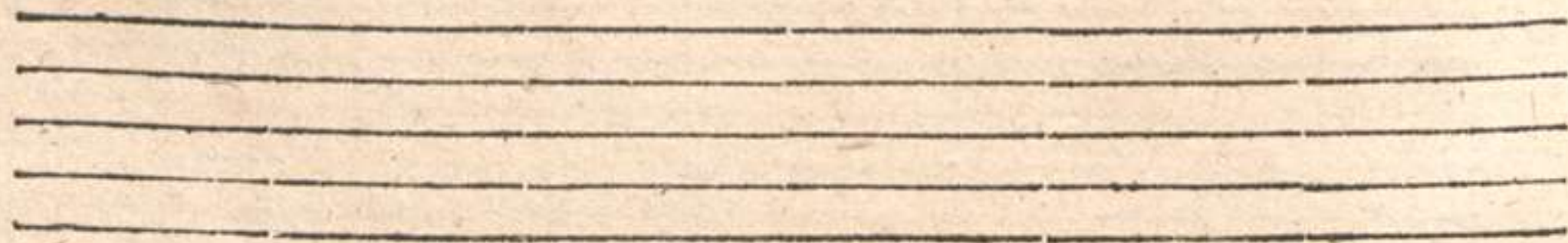
Ein dienst vnd trew ich klag / vnd mag / nit frölich sein /
 ich wol das mein / pitt vnd beger / ist ganz vnner /
 kein newer sit / das mechtig achten armer nit.

Was hilft es mich das mir / von dir / zue sag beschicht / ist alle er
 dicht / was du mir sagst / mich stäts vmbiagst / müs suchen weg /
 das ich mein selber anderst pfleg.

Noch dainoch nit zu hoch / denck doch / wanon dus hast / das du
 auch wast / in gleicher wer / sag dir nit mer / sich eben zue / das sich
 glück nit verkeren thue.



De mit layd



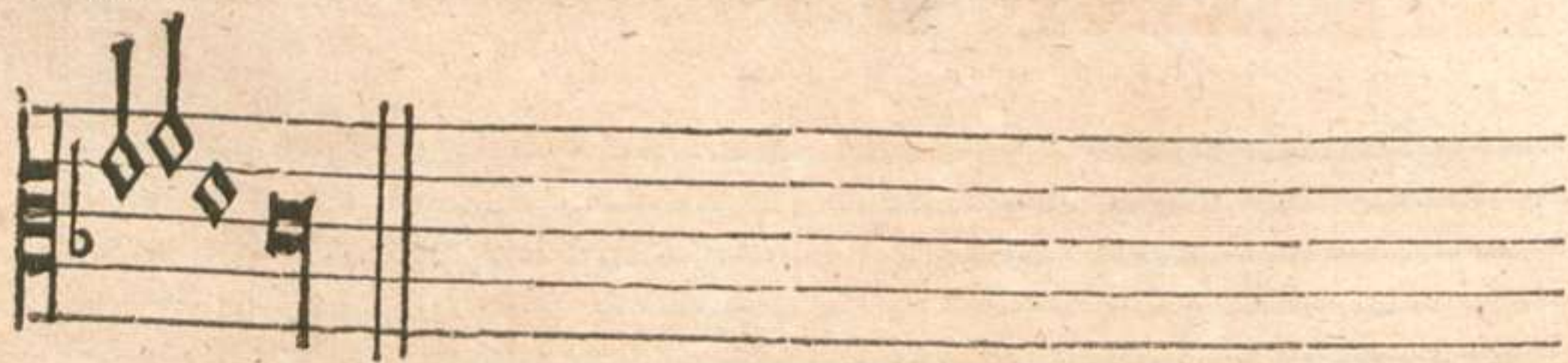
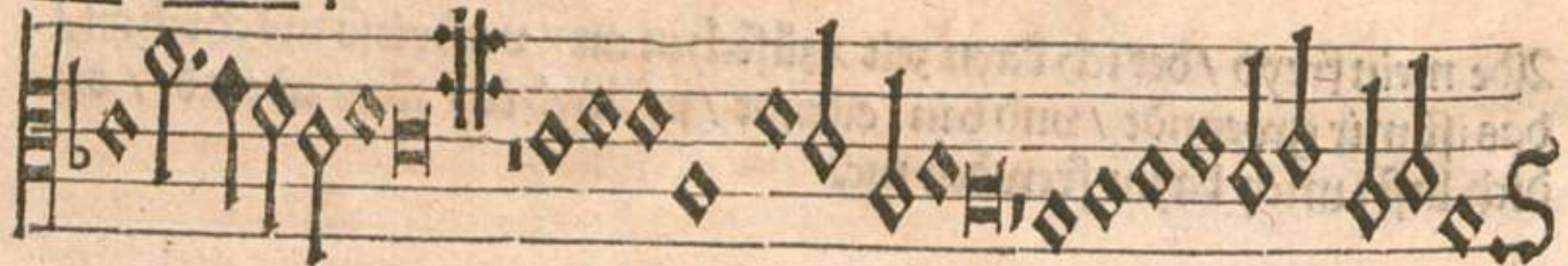
Ade mit layd / ich von dir schayd / dardurch mein hertz / vns
 seglich schmerz / all stund empfind / vnd ist entzund / in jans
 ers wee / ade ade / on dich lusse mich kayn freuden me.

Ade mein freyd / der ich kayn zeit / zusehen an / verdrieß möchte han /
 das ist mir gwennde / vnd bin ellendt / in layd ich stee / ade ade / on
 dich lusse mich kayn freuden me.

Ade gedenck / dein trew nit krenck / vnd halte recht maß / vergiß nit
 das / als du wol waist / dein trew mir laist / hinfür also ee / ade ade /
 on dich lusse mich kayn freuden me.



It höchstem fleis



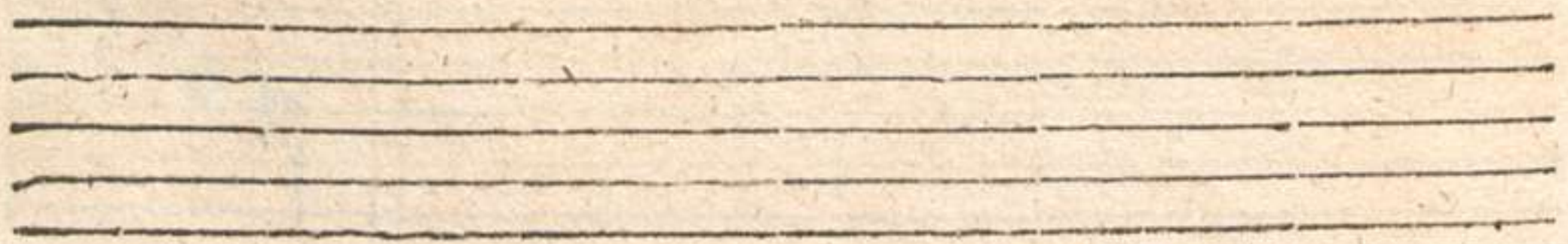
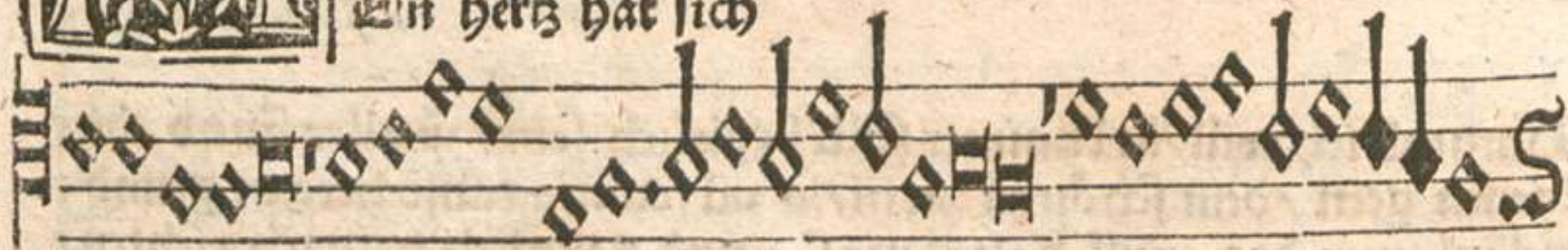
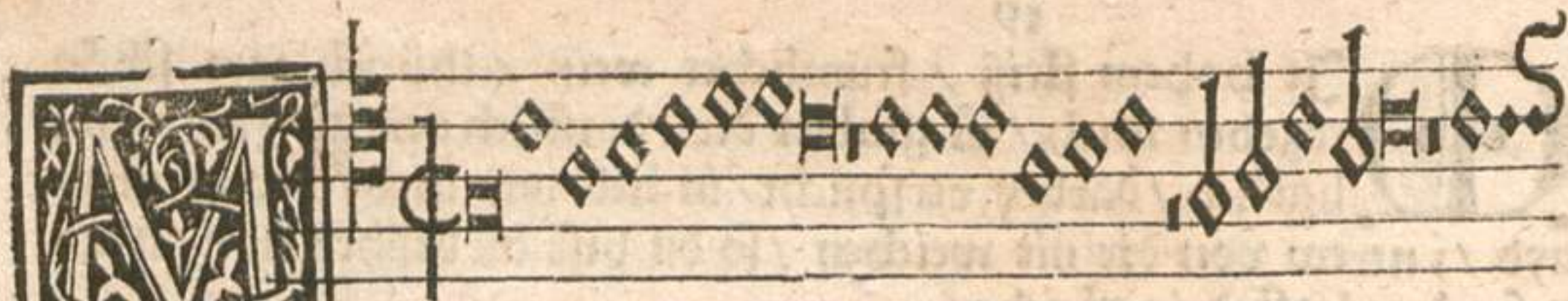
Du hohen fleiß / fruntlicher weiß / thû ich zart schön
 ergeben mich / zu gefallen dir / dienstlich mit gir / auch wil
 lighlich / darbey verspricht / in lieb vnd layd / bey meinem
 ayd / i nterew von dir nit weichen / so du bist die bißher noch nye /
 gefunden hast dein gleichen

Darumb ich will / in Eheimer still / begirlich sein / zu aller stund / dier
 dienen gern / dein schön zu meren / so vil ich mag außs hertzen grund /
 glaub mir das / will halten mas / vnd ganglich darnach richten /
 gen deiner lieb / ich mich stet yeb / mit ganzer trew verpflichten.

Mein fruntliche ain merck wie ichs main / dich hab ich mir ganz
 vsserwelt / wan ich bin der allzeit dein ger / vn bist allain die mir
 gefeldt / was du nun wildt / des bin ich mildt / in deinem dienst vol
 enden / des halt dich frey / sey wo ich sey / von dir wil ich nit wen
 den.



Ein hertz hat sich



20

Ein hertz hat sich mit lieb verpflichtet / zu dir mich irrt
 auch nicht / des klaffers dacht / ob im sein hals zerpricht /
 durch falschen has auch bösen neyd / sein giftig schneyd /
 glaub das ich dich darumb nit meyd / kayn vnmüt leid / vnd wer
 er noch so gscheyd.

Du bist meins gfallens vberal / nach wunsch vnd rechter wal /
 frewd one zal / han ich von dir zumal / an dir doch gar kayn mangel
 ist / falsch red ist mist / deshalb nicht schafft des klaffers list / zu
 kayner frist / man ways wol wer er ist.

Was glückes ich im wunsch vnd gan / das gee den schwerer an /
 sein vntrew kan / nit vnuergolten stan / erscheinen wird in kurzer
 zeit / weye vast er schreit / an seinem plerr mir gar nichts leyt / es felt
 im weit / mein hertz sich dir ergeit. D ij



Ein i höchste frucht



21

Ein höchste frucht / dein schön vnnnd zucht / mit scaink
 thayt / ist so gemait / das kein dein gnos / in kein vnnnd
 gnos / der weiplich pildt / ist also mildt / als du allain / darumb ich
 dich in trewen mayn.

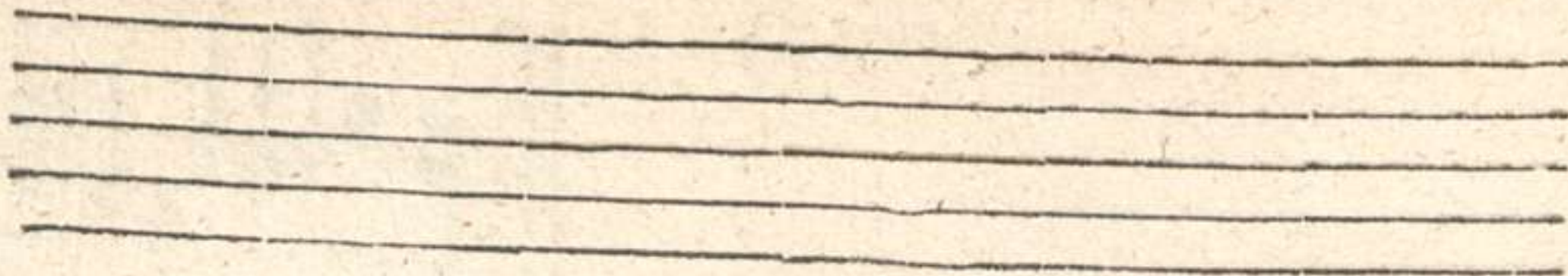
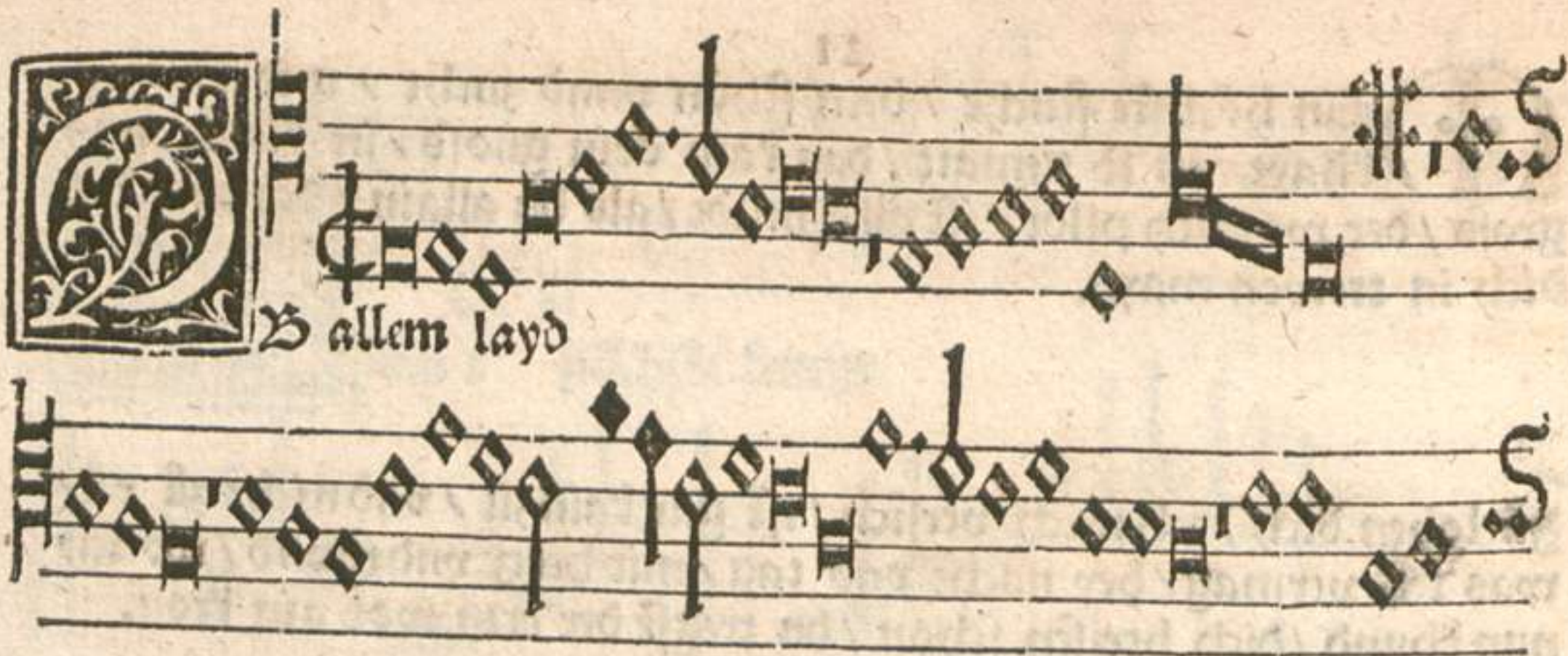
zu loben dich / ich mich versich / ist gar kein zil / vnd nicht zu vil /
 was ich vermag / bey nacht vnd tag / mit hertz vnd mund / wo ich
 nun khund / dich breisen schon / du tregst der eren wol ain kron.

Gedenck daran / was ich dir gan / in sacht vnd er / dich zu mir ker /
 mit deiner trew / vnnnd hab kein rew / ob ich mit leib / bey dir nit
 bleib / mein hertz vnd synn / bleibt doch bei dir mein kayserin.

D iij



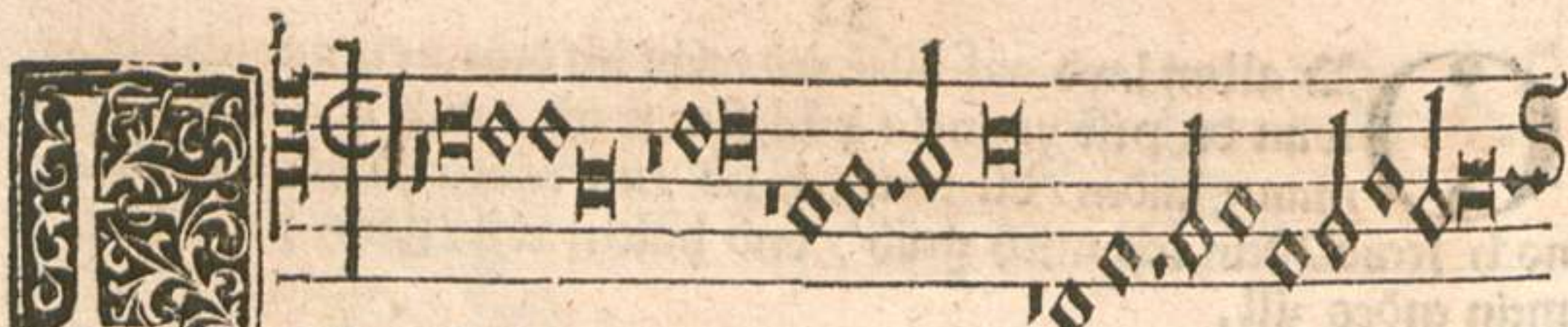
allem layd



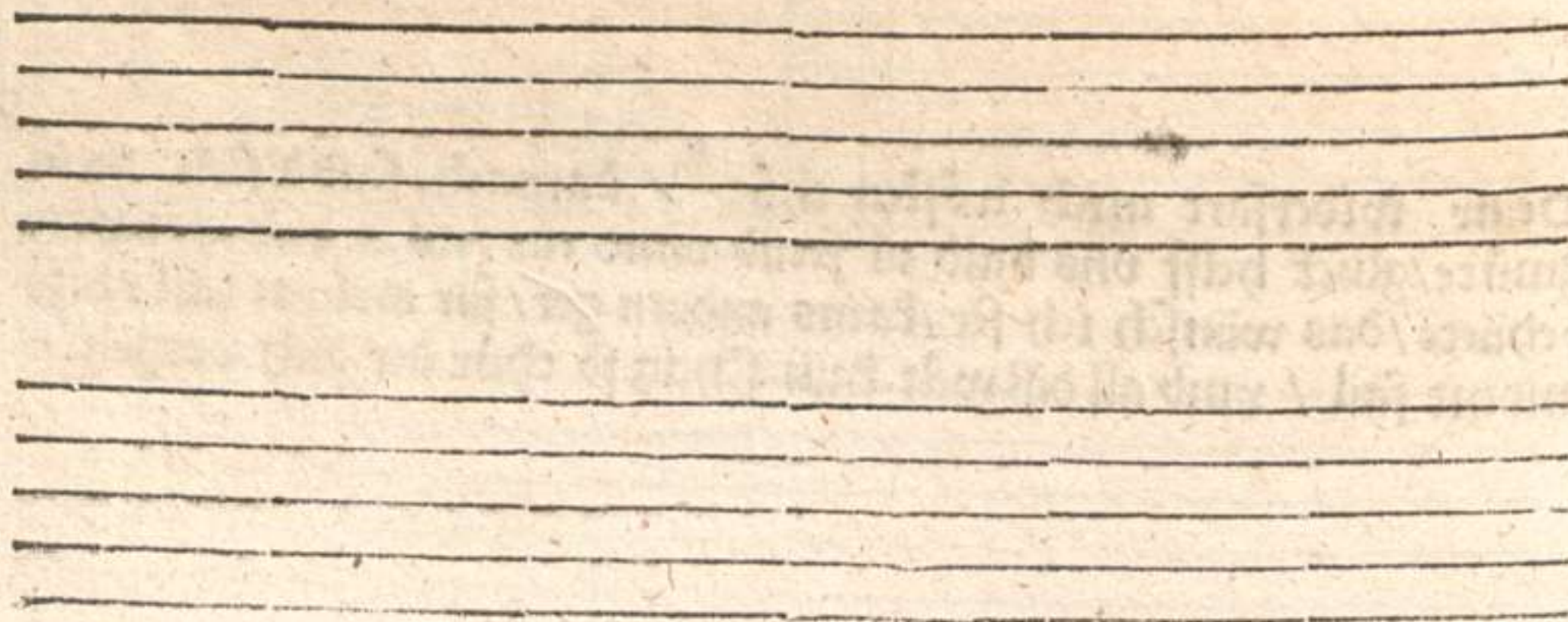
O B allem layd auf diser erd / acht ich dein von mir schaidē /
wan du pist ye mein höchstes werd / dich kan mir nies
manz laiden / die weil ich leb / nit weiter streb / umb lieb
noch freud / dein ich mich geüß / vnd halten wil / ganz stet bis an
mein endes zill.

Wan ich an schayden nur gedenc / so wil mein hertz zerprechen / ach
liebste ain / von mir nit wenc / vnd halt mir dein versprechen /
der gleich wil ich / bewaren mich / in trewer vest / auff's aller beste /
das glaub mir frey / mein hertz sol dir stet wonen bey.

Deinr widerfart mich trösten thue / darnach sennd sich mein
gmüte / glück helff vns bald zu freud vnd rue / auch dich vor not
behüete / das wünsch ich ser / kains andern ger / für meinen tail / bist
mir nit fail / umb all diß welt kein schatz so thür der dich vergelt.



I S leyt so hart



23
Es leit so hart / on wart / fast all mein sach / noch thue
 ich gmach / erzaygenn mich / so lang / das sich / glück zu
 mir wendet / günstiglich.

Es liebt so gar / mir zwar / die ich erkhenn / frumbischön ichs nenn /
 arg wandels frey / vnd sprich da bey / mir liebers nit auff erden sey

Erkhen̄ lieb schir / gen mir / die trewe mein / nit laß dirs sein / ain
 erste klag / der vrtail frag / dein aygen hertz so finst mein sag.



Ein lieb vnd trew



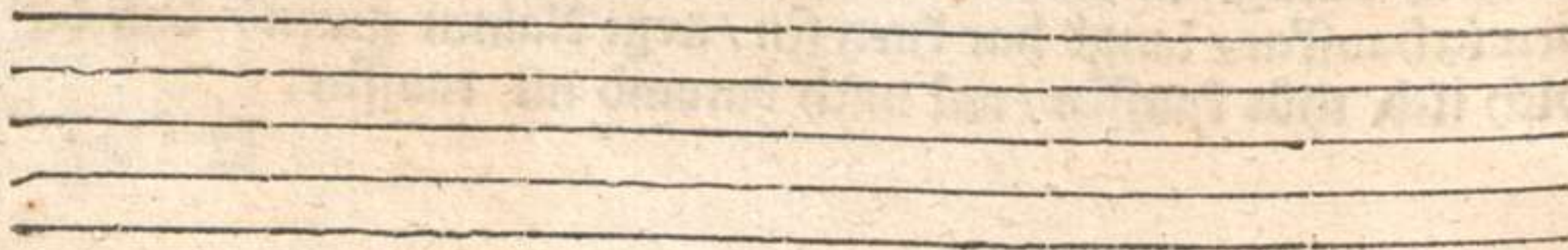
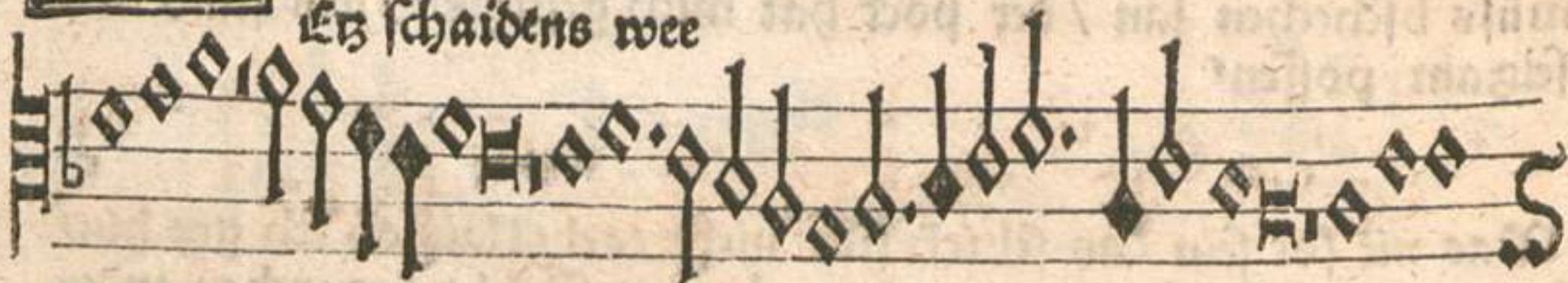
Ein lieb vnnnd irew ich sparen wil / der ich mich vnder
wunden hab / vor zeiten was ich auch im spil / yetz bin
ich worden ganz schab ab / ich hets für gewiss / so ichs
ermis / hab ich weit sel geschossen / kein schantz ich gwan /
müß bschehen lan / der poß hat mich gestossen / das seind mir
selzam possen

Was nit sol sein das schickt sich nicht / acht klain ob ich gee hin
den nach / ich glaub wie mir ytz lang geschicht / es syhen ander
auch im schach / das spil ich lass / schachmat ich hass / ways mich
paß zünersechen / solch mein abschayd / pringt mir nit layd / von ir
hab ich kein lechen / das müß ich ir veriechen.

Deshalb bin ich leicht quit vnd est / seid sich die sach dermass
verfügt / wen lust der setz sich an das nest / mir wird noch wol
des mich benügt / in zucht vnd er / die nit hin her / thut lieb durch
fürwitz hauffen / langē har kurz syn / tregt klainen gwoyn / dem der
solch lieb thut kauffen / wil mich darumb nit rauffen.



Es schaidens wee



25

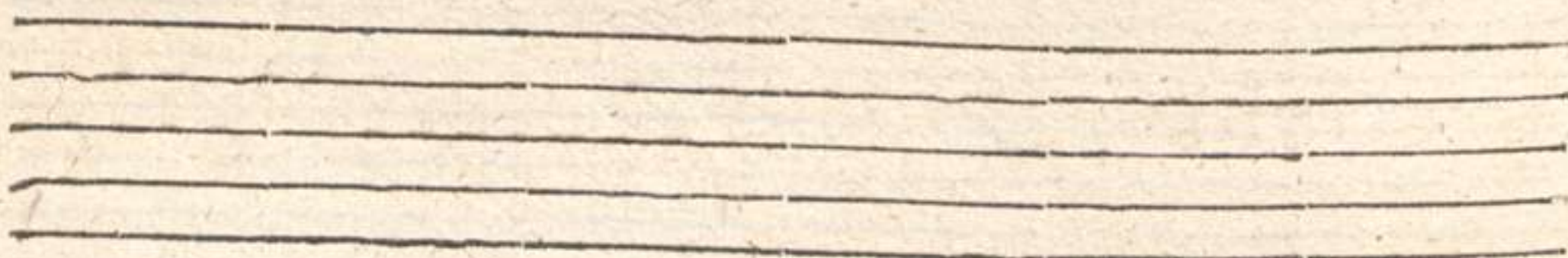
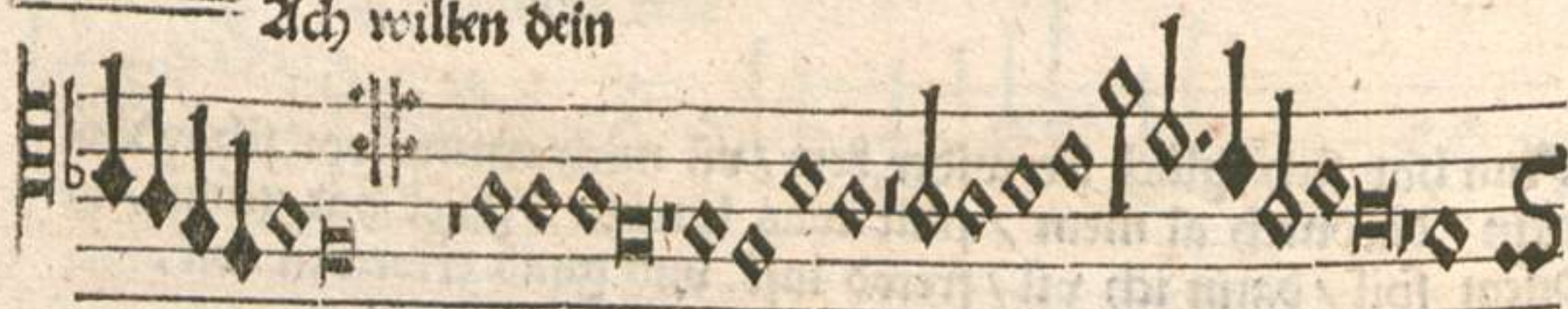
Vez schaydens wee ist worden kund / meins hertzen grund /
 des ich vor nye / dan erst durch dye / bin worden inn / hertz
 mit vnd synn / ward mir zerstrayt / ganz weit vnd prayt /
 ich dacht ich stirb vor hertenlayd.

Nun hat sich glück herwider kert / vñ mich ernert / vor schaydens
 pein / dardurch al mein / plut was betrübt / glück hat geübt / in
 disem spil / darin ich vil / frewd lust vnd gnad erwerben wil.

Sölch frewd yz niemer widersart / ist mir gar hart / verkert in laid
 ich wider schayd / macht neues wee / noch mer dan ee / mein hertz
 erkant / recht lieb besandt / erst thut mir schayden angstlich andt.
 E



Ach wilken dein



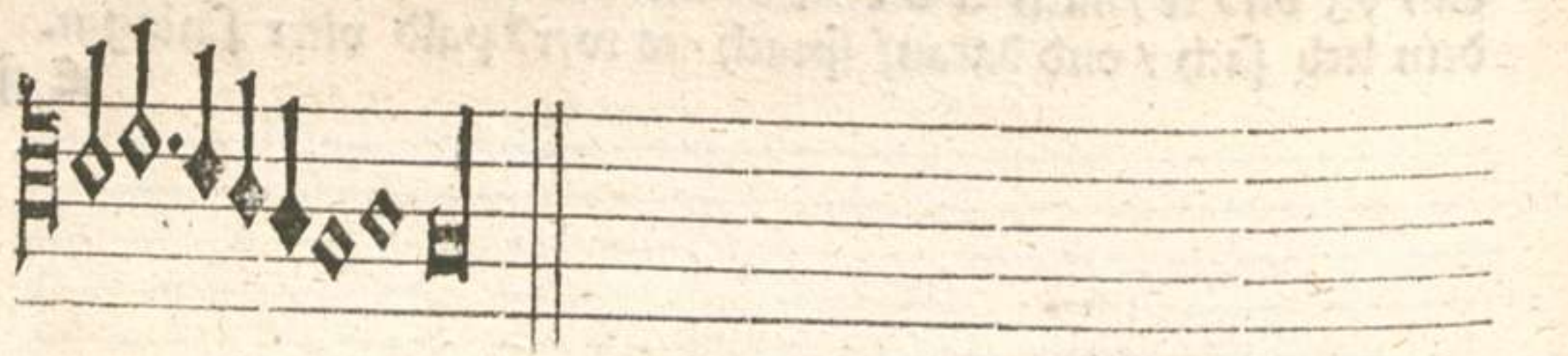
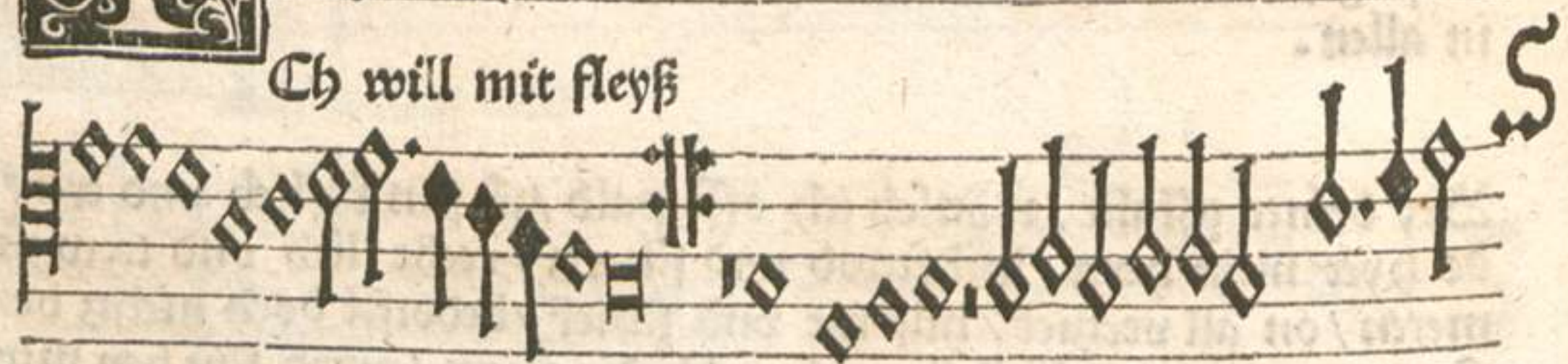
Nach willen dein / mich dir alleyn / in trewen zu erzaygen /
für all auff erd / bistu mir werd / vnd gib mich dir für ay
gen / ganz in dein phlicht / der zuversicht / lasse dir mein
dinst gefallen / dan glaub für war / in frawen schar / liebste mir ob
in allen.

Bey deiner ggestalt / wünsch ich offte pald / zu sein in lieb vnd eren /
do hiet mein hertz / lust stend vnd scherz / recht lieb vnd trew zu
meren / on all verzick / hilf rat vnd schick / bedorfft doch nichts bes
orgen / wo das glück kein / das ich dir gnem / wurd sein bey mir
verpoigen.

Leben bey dir / wer alzeit mir / für alle frewd auf erden / ger offte
der stund / darin dir kund / meins hertzen ghayn möchte werden /
dan yz vnd ee / nach A b c / liebt mir der buchstab ztragen / den
dein lieb sach / vnd darauf sprach / es wird pald viere schlagen.
E ij



Ch will mit fleyß



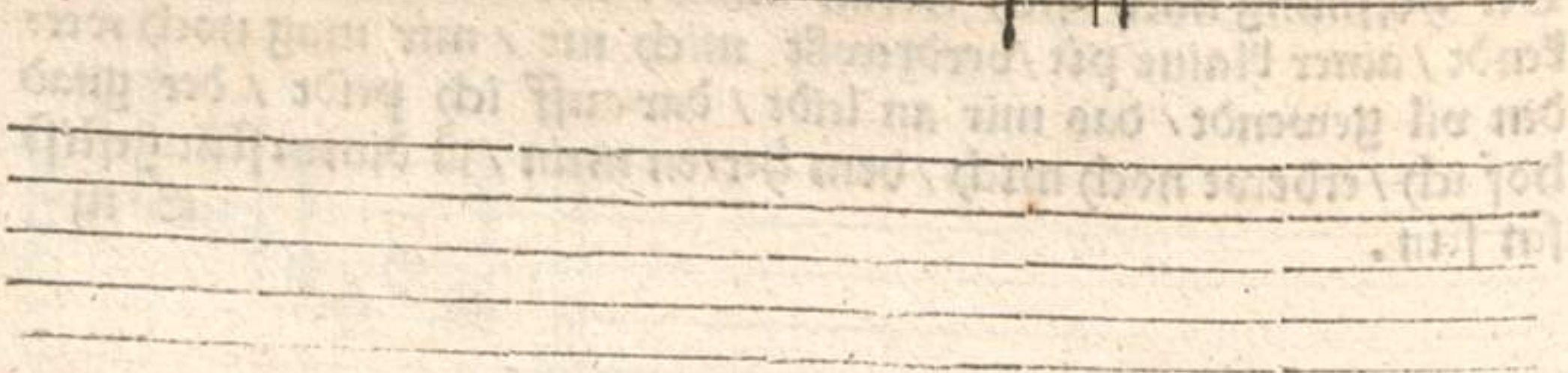
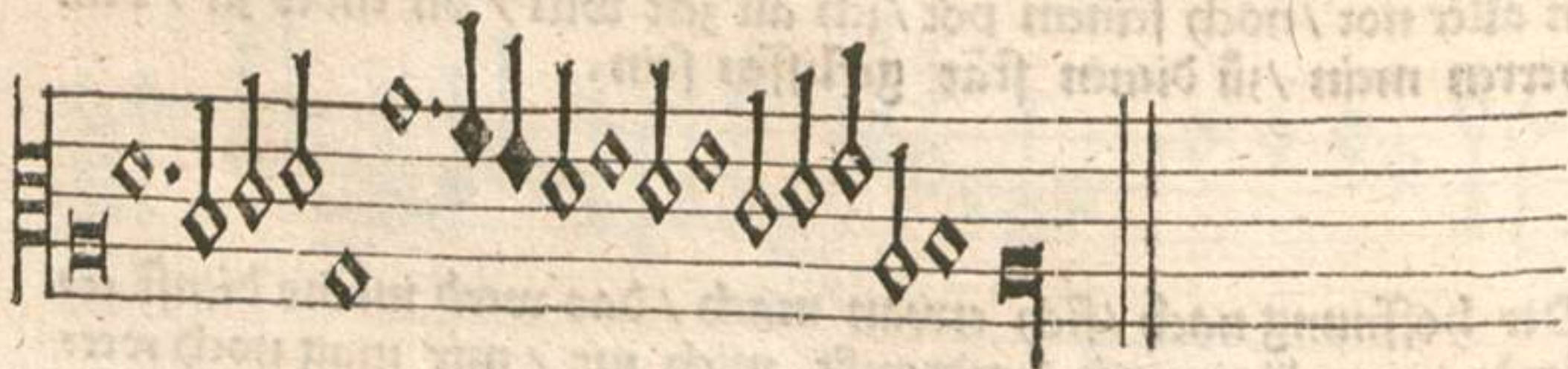
Ich wil mit fleiß / in trewer weis / noch dienen fürbas al
 le tag / ganz vngesparde / zu aller fardt / wo ichs mit leib
 vnd güt vernag / ob ich dar von / Krieg klainer lon /
 dennoch wil ich / gehorsamlich / dem herren mein / zu dienen stät
 geflissen sein.

Wil mich dar an / mit iren lan / west ich nur was jns eben wer sich
 bin beraydt / in dienstparkaydt / erzaigen mich on all beschwerdt /
 in aller not / noch seinem pot / ich all zeit will / on endes zil / dem
 herren mein / zu dienen stät geflissen sein.

Der hoffnung nach / sich etwan mach / das werd meine dienst er
 kende / ainer klaine pit / verdrewoß mich nit / mir mag noch wer
 den vil gewendt / das mir an leidt / dar auff ich peidt / der gnad
 hoß ich / erberwt noch mich / dem herren mein / zu dienen stät gefliß
 sen sein.



Es hat volbracht



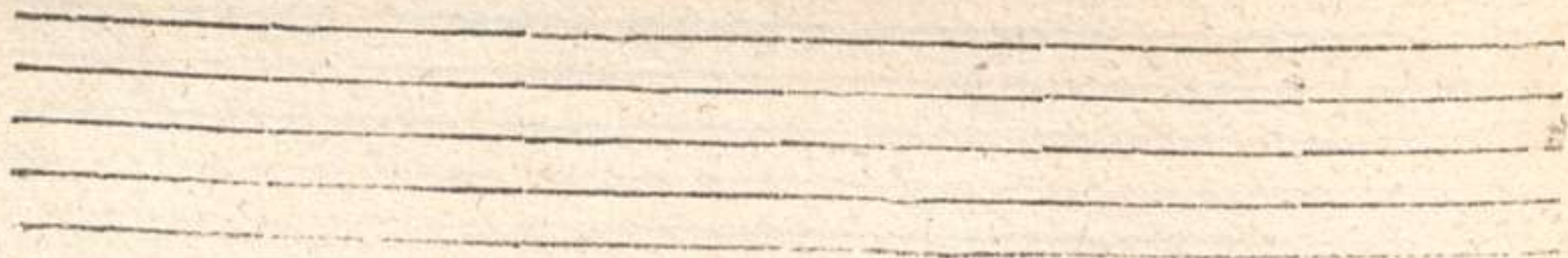
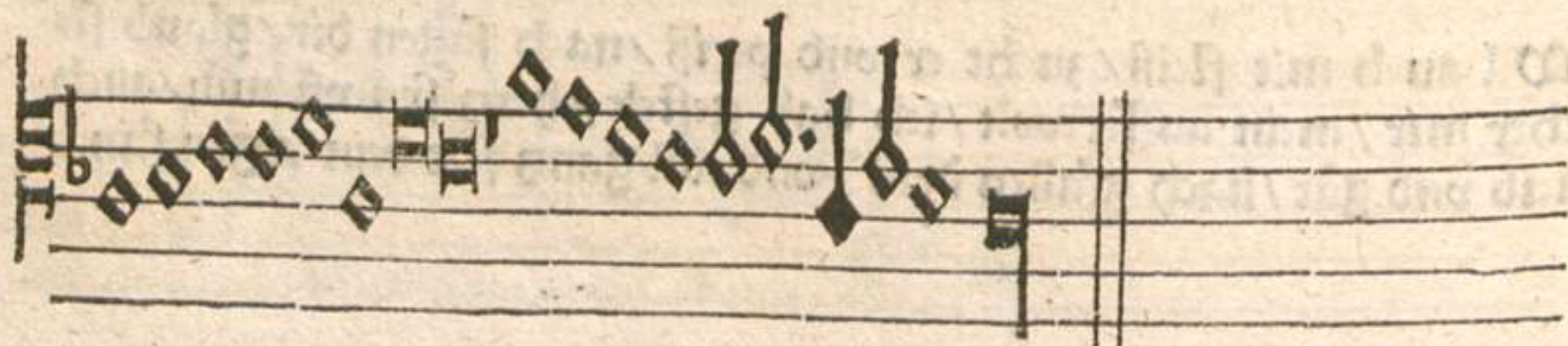
Etz hat volbracht / vnſal ſein macht / vnd falſch an mir /
do ich von dir / mein hertzigs hertz / mit groſſem ſchmerz /
muſt ſcheiden mich / fürwar ich ſpüch / das gröſſer pein /
mir nie geſchach von wegen dein.

So oft ich denck / fründlicher ſchwenck / ſo iſt mir wee / liepliches
W. auch groſſer trew / die du on rew / erzaiget haſt mir / darumb
ich dir / hertz liebſte mein / die weil ich leb nit feindt kan ſein.

W. auch mit fleiß / zucht er vnd preiß / nach ſagen dir / glaub ſie
cher mir / mein außervelt / ich hab geſtelt / hertz ſyn vñ müt / auch
leib vnd güt / nach gefallen dein / vnd wil ganz ſtet dein eigen ſin.



Ch schayd von hin



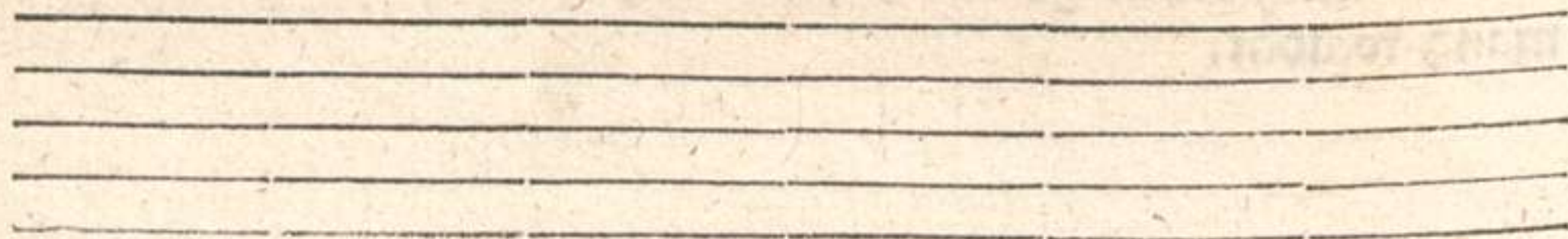
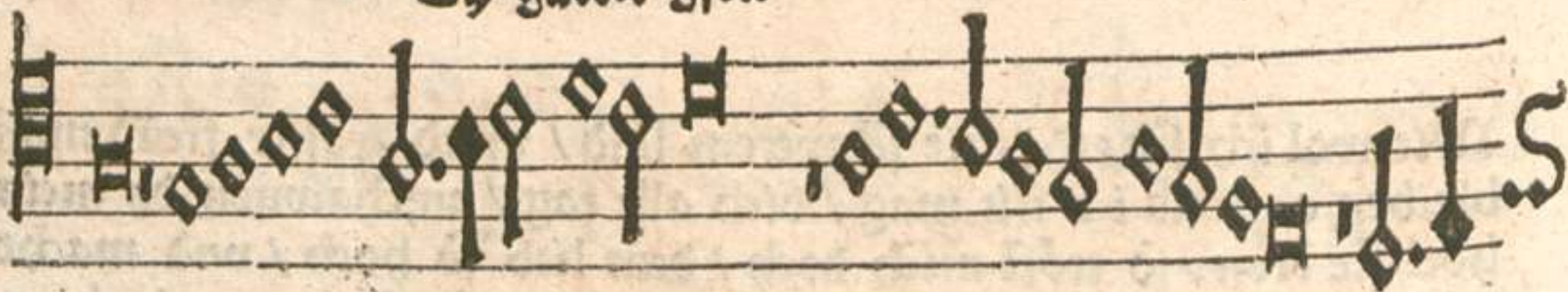
Ich schaid von hynn / wie wol mein synn / hertz müt vnd
 krafft stet bei dir ist / mein . C . glaub mir / groß lieb vñ
 gir / dir wonet bei zu aller frist / der gleich hof ich / zu dir
 ganglich / du laß mich dir nit layden / Eains klaffers schwarz / im
 alten sag / bleib es zwischen vns bayden .

Wie wol ich schaid / mit schwerem laid / vñd grosser freud muß
 bleiben on / das ich nit mag / dich alle tag / anschawen du mein
 höchste kron / so tröst mich doch / dein lieb so hoch / vñd mache
 mich ser verlangen / nach dir mein ain / du bist allain / mein hertz
 ist dein gefangen .

Ich hoff auch das / in gleicher maß / du werdest mich dir bevolchen
 han / hab güt vertraw / vest auf dich paw / ich pleib der dein on
 vnderlan / wil fleissen mich / so schnell als ich / kan wider zu dir
 lenden / nach deiner güet / ich schrei vñd wüet / sunst kan mirs nie
 manz wenden .



Ch gütter gsell



30

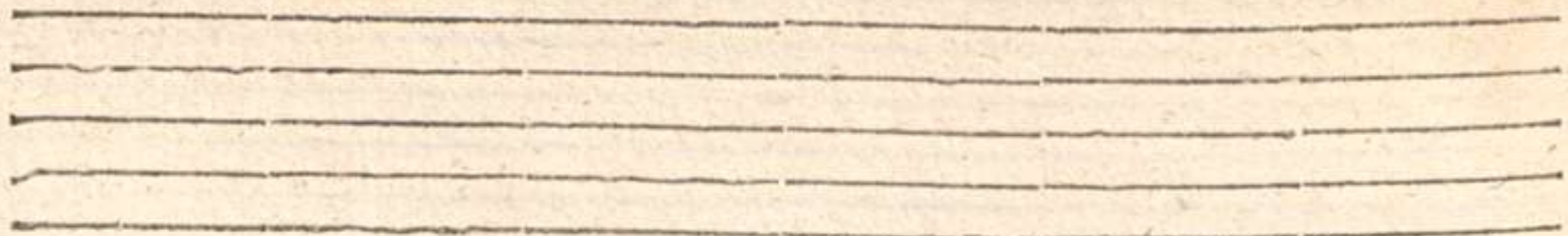
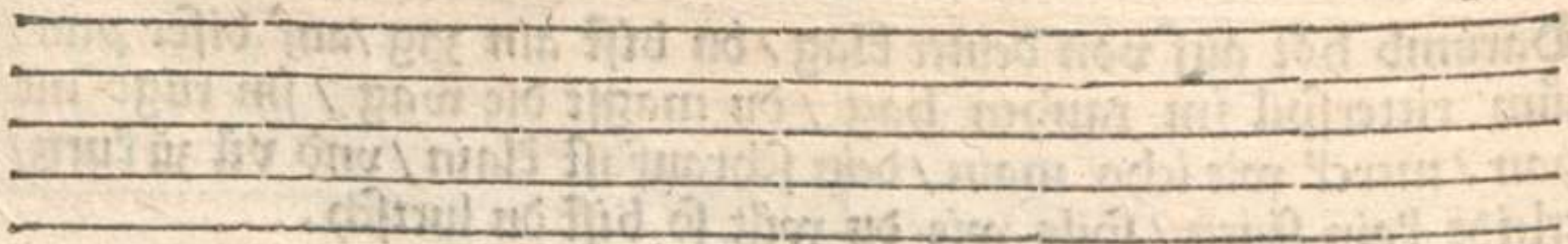
Ach guter gsell von wannen her / graufst dir so ser / ab di
 ser hab / darinn nach ritterlicher er / ich manng sper / zer
 p:ochen hab / ganz vnuerzagt / groß preiß erlagt / was
 dir gepricht / wer gern sticht / dem hatz kein fall an stich zeng nicht

Wie wol du sprichst er sey kein nitz / ain Elaine witz / spür ich dar
 an / dan yeder man erkent dein litz / du pist fürwitz / vnd kumpst
 auf pan / mit grossem pracht / hab offte dein glacht / wan du dich
 richst / vnd ser erpichst / so renst dar neben wan du stichst.

Darumb hör auf von deiner klag / du bist ain zag / auf diser pan /
 süm ritterspil im rauhen hag / du magst die wag / im rüge nit
 han / merck wie ichs main / dein schrauf ist kain / vnd vil zu kurz /
 erleidt kein sturz / spils wie du wilt so bist du lurtisch.



Kuntliches weyb

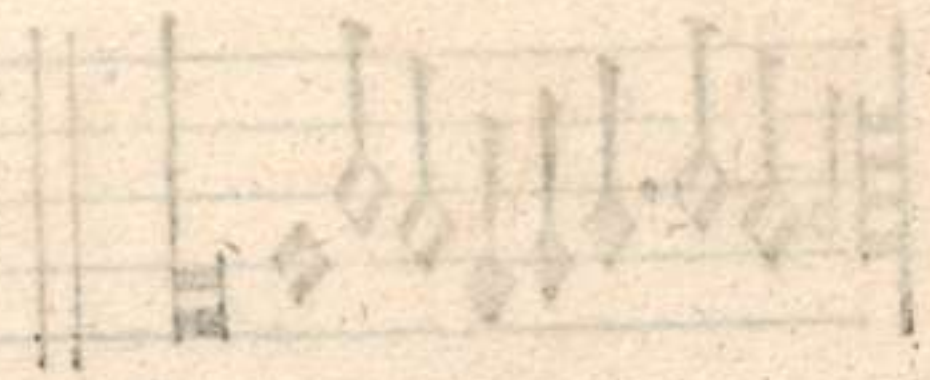


31

Luntliches weib / mich nit vertreib / auß deinem gwaldt /
mich lennger bhalt / bitt ich dein eer / Kayn anders ger /
nicht laß mich sein so gar schab ab.

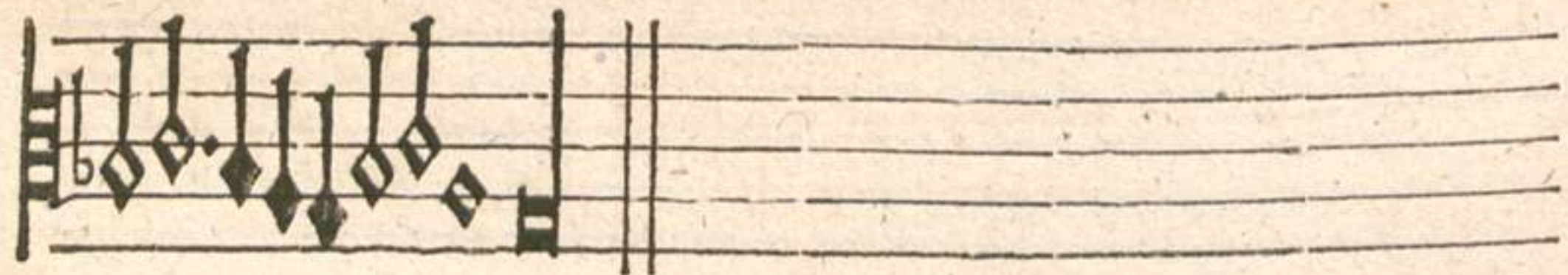
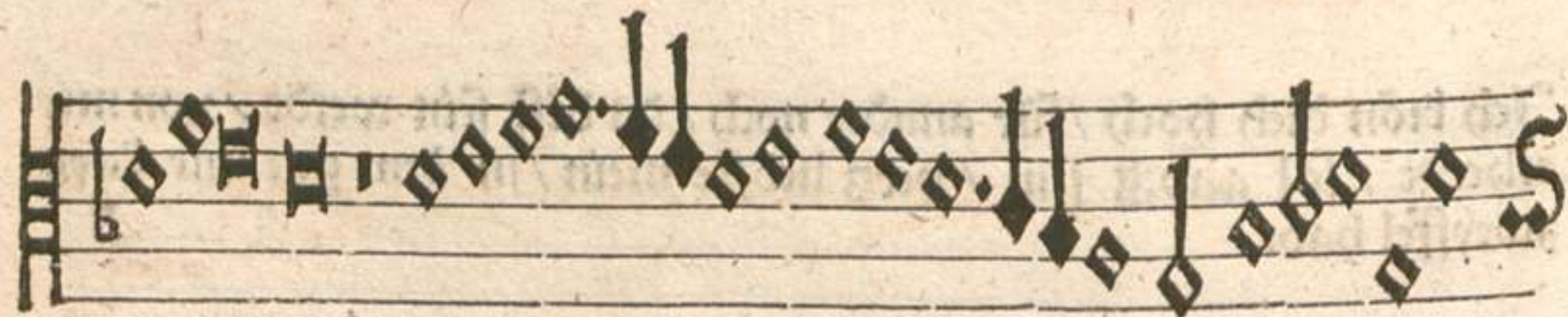
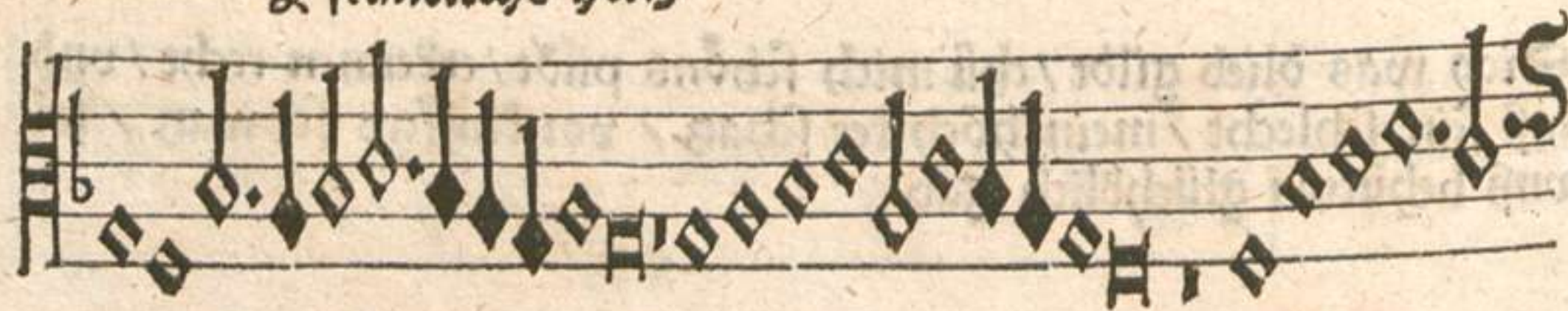
Sich was dlieb gildt / thū mich schōns pildt / erkennen recht / vnd
laß sein schlecht / mein höchster schatz / vor klaffers schwarz / sol
vnß behüeten glücklich gab.

Ich kion dich hoch / für annder noch / du bist sein werde / von mir
erherdt / sol alw:ß sein / hertz liebste mein / in dem gen mir kayn
zweyffel hab.





2 fruntliche hertz



A früntlichs hertz / was grossen schmerz / ich leid durch
 dich / dein lieb zwingt mich / zu dienen dir / mit ganzer
 gut / vnd pin bereit / nach dem beschait / als du wol
 waisst / was du mich haist / dasselbig ich dir willig laist.

Ach frau ansich / wie treulich ich / halt dein gepot / ich fürchte
 den spot / treibstu auß mir / wie wol dein zier / sich alzeit masset /
 vnd noch nie vasset / lasse merckē sich / doch zweifel ich / vnd fürchte
 allain des klaffers stich.

Hertz ainigs ain / ich hoff vnd main / des klaffers tück / nit werf
 zu rüch / die liebe dein / es precht mir pein / das glaub fürwar /
 ich wil mich gar / ergeben dir / mit freiden schier / vnd hof es sey
 das glück mit mir.



Küntlich vnd milde



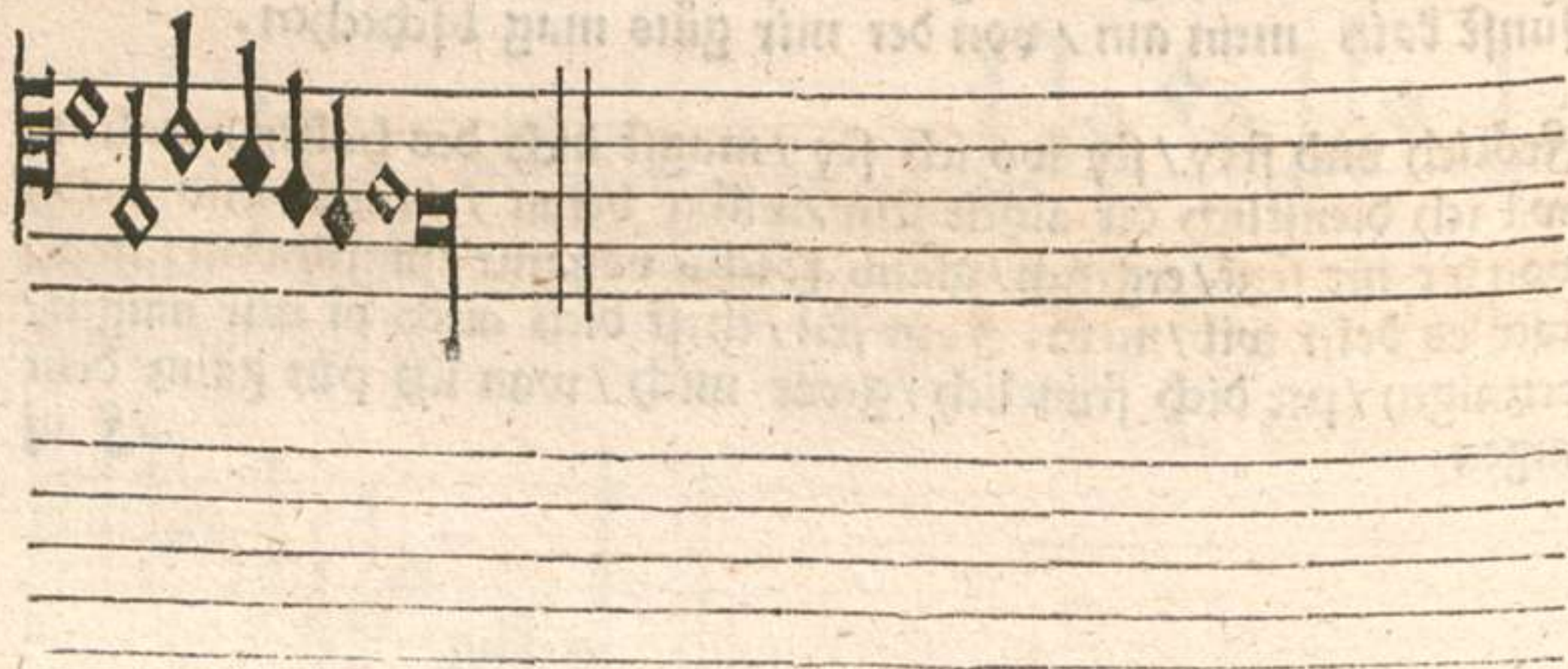
I Rüntlich vnd mild / zart raines pild / hast mich ob allen /
 gefallen / thut mir dein züchtig perd vnd weiß / hierumb
 ich mich / hab emsiglich / an dich ergeben / zu lebē / nach
 trewer art vnd höchstem fleiß / lenger ye mer / mein. §. ich ger /
 mich gar trewlich verpflichten / in ichten / zu dir mit gier / hoff
 schier / der sach dich wol berichten.

Stetlich wil ich / stet yeben mich / dein lob zu meren / vnd eren /
 dein lieplich schön vnd rain gestalt / die mir gefalt / du bist erkorn /
 auß weibes schön / erkorn / von dir hab ich das manigfalt / in kai
 nem reich / mein. §. dein gleich / ist nye erschen / mag sehen / allain /
 sunst kein / mein ain / von der mir gûts mag bsprechen.

Frölich vnd frey / sey wo ich sey / magst dich des halten / eralten /
 wil ich dienstlich dir alzeit sein / willig bereit / in lieb vnd laid /
 von dir nit seze / ergetzen / glaub solchs von mir / in treuwein schein /
 woer es dein wil / mein. §. in stil / thest dich auch zu mir naigen /
 erzaigen / pit dich fruntlich / gwer mich / wan ich pin ganz dein
 eigen



Vnd ich schön raynes



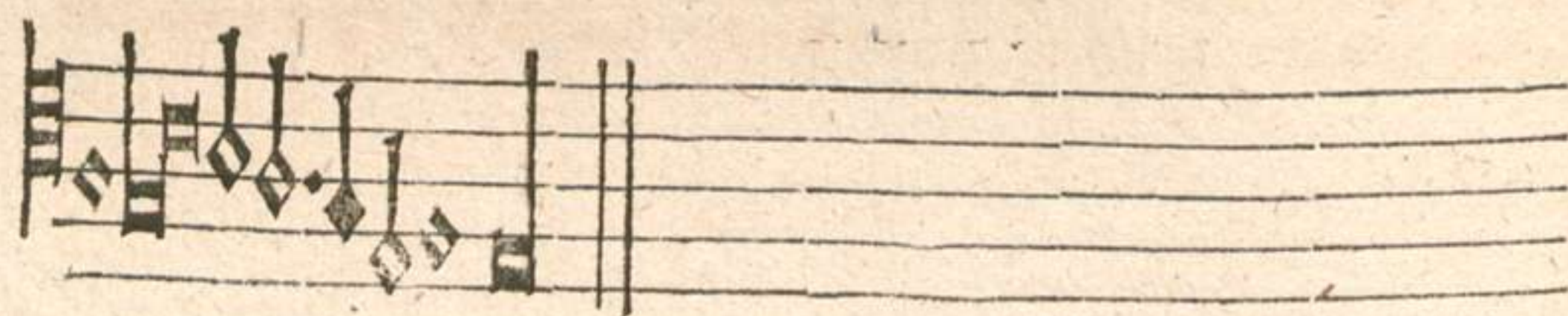
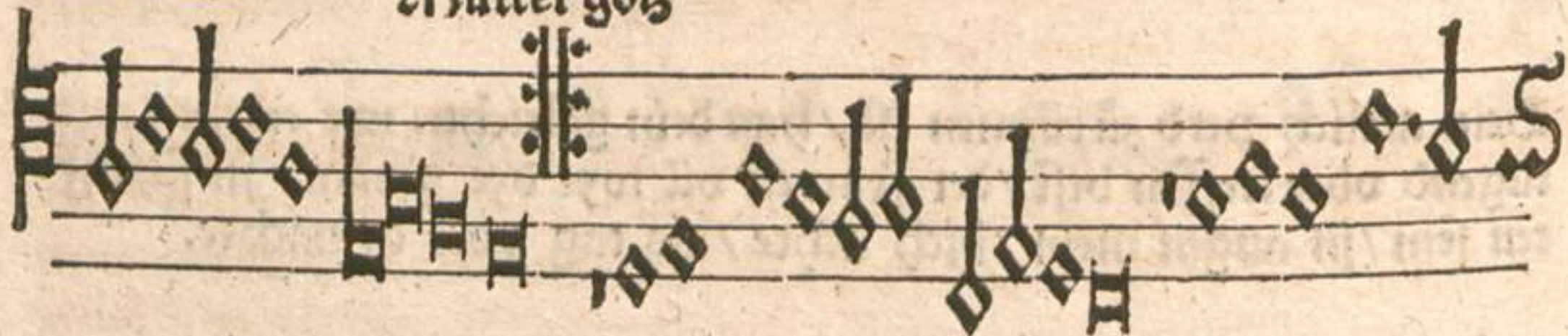
K Vnd ich schön raynes werdes weyb / gefellig dinst erzalgen
 dir / des frewte sich mein hertz im leyb / das dan hat sunder
 lust vñ gir / zart edle frucht / dein er vnd sucht / zu preisen / dir
 fründtschafft zu beweisen.

Dein artlich perd zu rüemen ist / han dein gleichen nye erkent / mis
 tugend vber treffen bist / der frawen vil weye dye genant / in schriff
 ten sein / in augen mein / dich achte / als tag vber dy nachte.

Auf erd wunscht ich mir frewd nit mer / dan das mir wüird von
 dir vergund / nach lust vnd meines hertzen ger / ain schmankerlein
 an deinen mund / wer mir ayn gnad / vnd dyr kaysn schad an eren /
 sunst wolt ichs nit begeren.



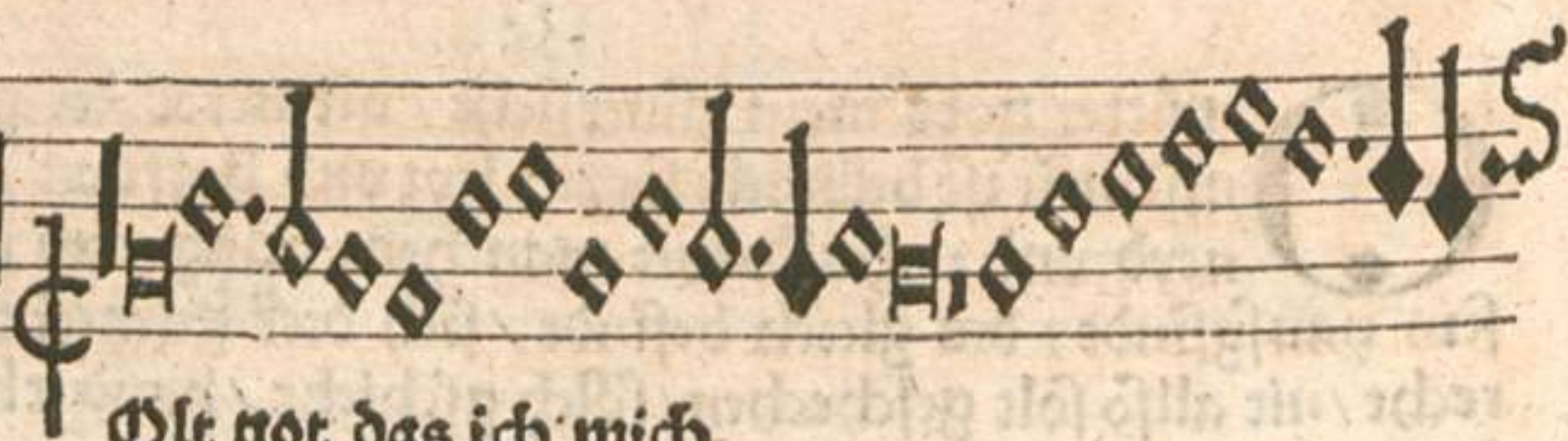
Mutter got



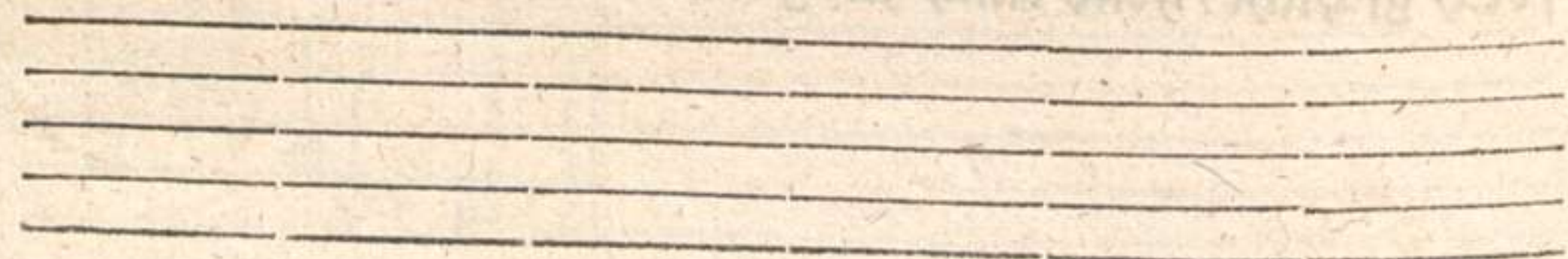
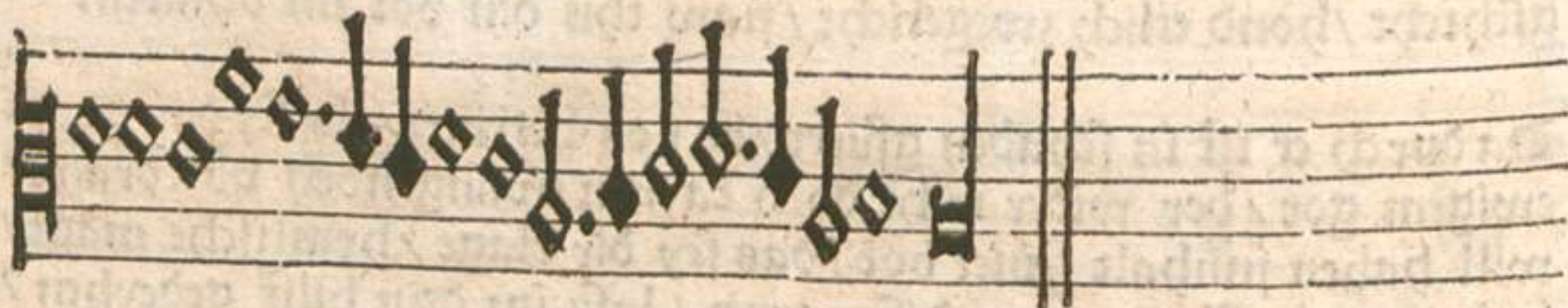
Omütter gots mein züuersicht / vermerck die gschicht / da
mit mir ist bekimert ser / Er leytt vnd hofft on all sein schuld /
neyd vnd vnhold / mit manchem trang vnd vil vner / auch
sein hausgsindt / des gleich befindet / sich dick gesmecht / das doch on
recht / nit also solt geschehen / solch gschicht / hand etlich zügericht /
dein gnad wöll darein sehen.

Er solt sein gfreytt in der gestalt / das diser gwalt / der mass an in
nit wurd gelegt / dan die so selten helfen im / gedencck vernym / sein
wider in gar vassst bewegt / darumb sein rendt / darzue prorent / auß
sunderm fund / in disem pund / sein onrecht im endhaldten / solch
gschicht / hond etlich zwegericht / fraw thu den vor im bhalten.

Da durch er ist in schaden gfüert / da von herriert / als sey das gnem
ewigem got / der wider recht doch kaynen zwang / noch vberdrang /
will haben innhalt seiner bot / das sey dir klage / hymliche magt /
halt im ain schutz / vor disem trutz / lass im dein hilff gedeyhen /
solch gschicht / hond etlich zwegericht / das wöll in got verzeyhen.



Wie got das ich mich



Wilt got das ich / zū dienen mich / möcht richten all meins
 lebens zeit / aynr edeln magt / dye vnuerzagt / het wis
 der fünfzig maister streyt / zū welcher stund / sy vbers
 wund / die glerten all / in disem fall / sy dye zū glauben hat bekert.

Von englen wardt / geführt die zart / auß Alexandria vil weit / sand
 Katherina / dye zū Syna / begraben auff dem berg do leit / O jungck
 frau rayn / bedenck mich ayn / der dich auch hat / vmb hilff vnd
 gnadt / dohyn gesucht / vnd dein begert.

Zyl mir mein hert / weye hye vnd dort / ich finden müg / in gnaden
 dich / dann all mein gir / seind stätz bey dir / so ich mich gütz zū dir
 versich / darumb dein güt / vor vbel bhüt / mich diener dein / lasse
 mich dein sein / bitt got für mich hymlicher werdt.



Erz liebste bild

Handwritten musical notation on three staves. The first staff begins with a C-clef and a common time signature. The second staff begins with a C-clef and a common time signature. The third staff begins with a C-clef and a common time signature. The notation consists of diamond-shaped notes and stems, typical of early printed music. The first staff ends with a double bar line. The second staff ends with a double bar line. The third staff ends with a double bar line. Below the third staff are four empty staves.

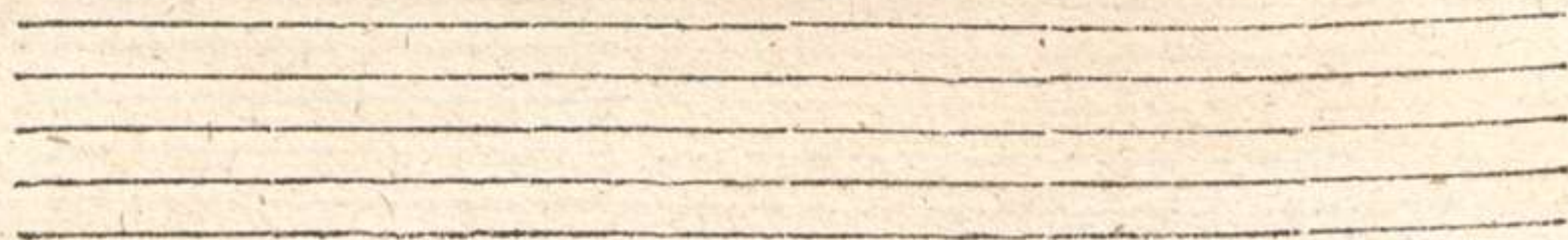
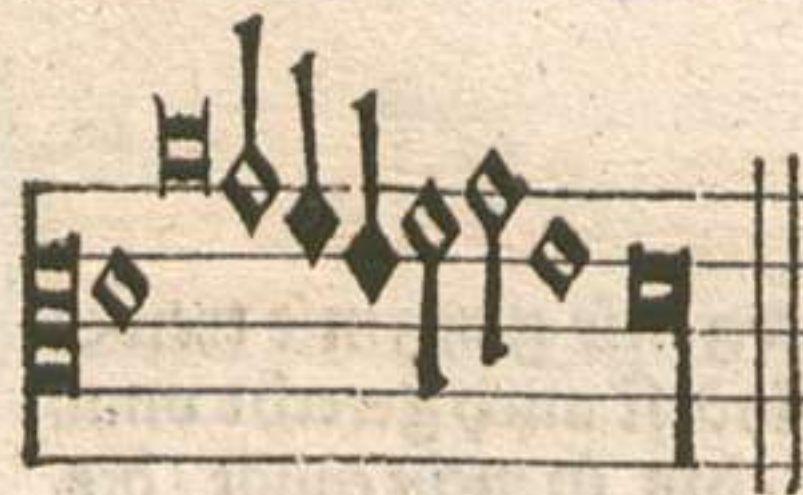
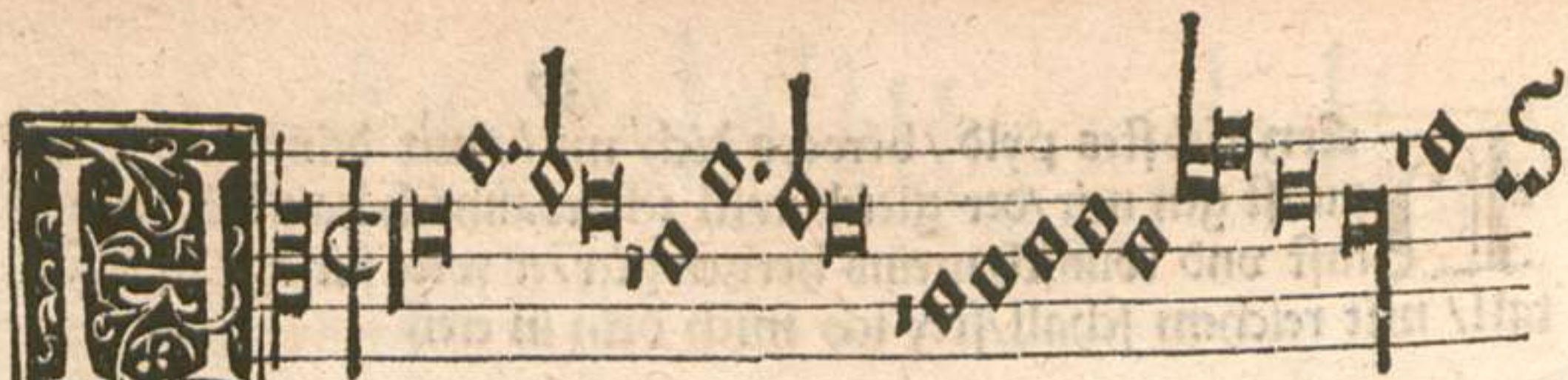
Erz liebste pyld / beweyß dich mild / mit deiner lieb vnn
 gunst gen mir / der gleich will ich / wann ich han dich / nach
 lust vnd wunsch meins hertzen gier / er welt für all / in disem
 tall / mit reichem schall / frey ich mich dein in eren

I Du solt han / auff aller pañ / von mir für ander all den preys /
 in disem reich / lebt nit dein gleich mit allem thun zucht perd vnd
 weys / da für dich ache / mein hertz das lacht / vnd stätz betracht / mein
 freud mit dyr zū meren

Zu dyr ich mich / freüntlich versich / dein hertz mir ganz mit trewen
 sey / die weyl du gar an alles gfar / mich findest auch gerecht vnn
 frey / on all vmb stande / von dir nit wendt / bis in mein ende / des
 thu ich dich gweren



Letz m̃it vnnd g yr



Hertz müe vnd gir / weycht nit von dir / Eains andern dich vsich
 zu mir / weyl ich dich spür / noch für vnd für / nach der gepür /
 scheüch ich nit ab den kruckhen

Wye wol dy zeit / vns vast an leit / mein gram an auch das alter reyt /
 noch freude den greys dy lappenweys / wo man mit fleyß / thut treulich
 zu im ruckhen

Von dir setz ich mit sicherlich / sey du dermassen liebest mich / als
 noch biß her / nit mer ich ger / mich brüget auch ser / wol an den alten
 stuckhen



Vcht er vnd lob jr wonet bey



Nucht er vnd lob ir wonet bey / ganz frey on alle rey / bin ich ver
 phlicht zu dienen ir / Sy hat fürwar das feinst geperd / be
 schwert / vñ höchlich mert / sich hertzlich klag vñ sentlich gir /
 seyde ich nu weiß zukünfftig nat / Kayn rat / auff erd mich hellfen mag /
 es ist am tag / er hör mein klag / die ich stätz trag / thū gnad mein glück
 Ich verzag

Recht als ayn wild Kayn vernunft hab / gar ab / mein schatz vnd hab /
 durch schaydens gwalt verlassen wirt / dardurch mein kranks vnd sch
 wyrigs heertz / on schertz / vñsäglich schmertz / mit seüfftzen vil im el
 lende fyrt / ich glaub Kayn frewd sey mir beschert / verkert / sich nicht
 mein schmertzlich wee / wie ichs nu dee / gee oder stee / gleychweye der
 schnee / ich armer büb im layd verge

Ich laß in reden was er will / in still / mich trübt so vill / sein hertzlich
 layd mer dan ich klag / mir was vornye mein hertz so wund / die stünd /
 ist mir wol kund / mein schwere peyn dye ich stätz trag / glück durch
 deint hillff not wurd gewend / behend / so ver er selber wult / mein
 gros vnschult / durch mein gedult / wenden in hult / hyllff schyr mein
 glück thue was ich sul

Schaffē nit vil ir süße wort / zu hort / vñ ser betort / ist in mit mein hertz
mit vñd syn / ir gunst tet sich oft verkeren / eren alpot meren / wil ich ir
pryß wo ich nur bin / vñd far dahyn ellendlic / schayd ich / in disem
jammers tall / forcht bringe vnfall / dy wellt ist hol / vñd vntrew vol / ich
wayß nit wie ichs versten sol

Thue was ich wil so ist mein gunst / vmb sunst / dye grosse prünst / der
trewen lieb myet mich schwerlich / mir gschicht vnrecht bey meinem
aydt / mein zeyt / on alle freyt / vertreiben muß den lon hab ich / mein all
te trew bedentß gsell pass / vñd lass / mich bleyben ewig dein / in güet
erschein / vertreib mein peyn / vñd lass mich sein / beuolhen dyr erbarin b
dich mein

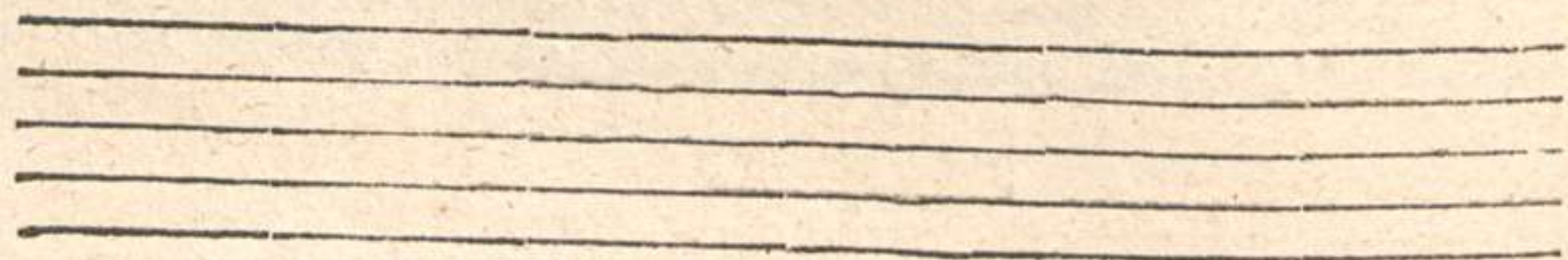
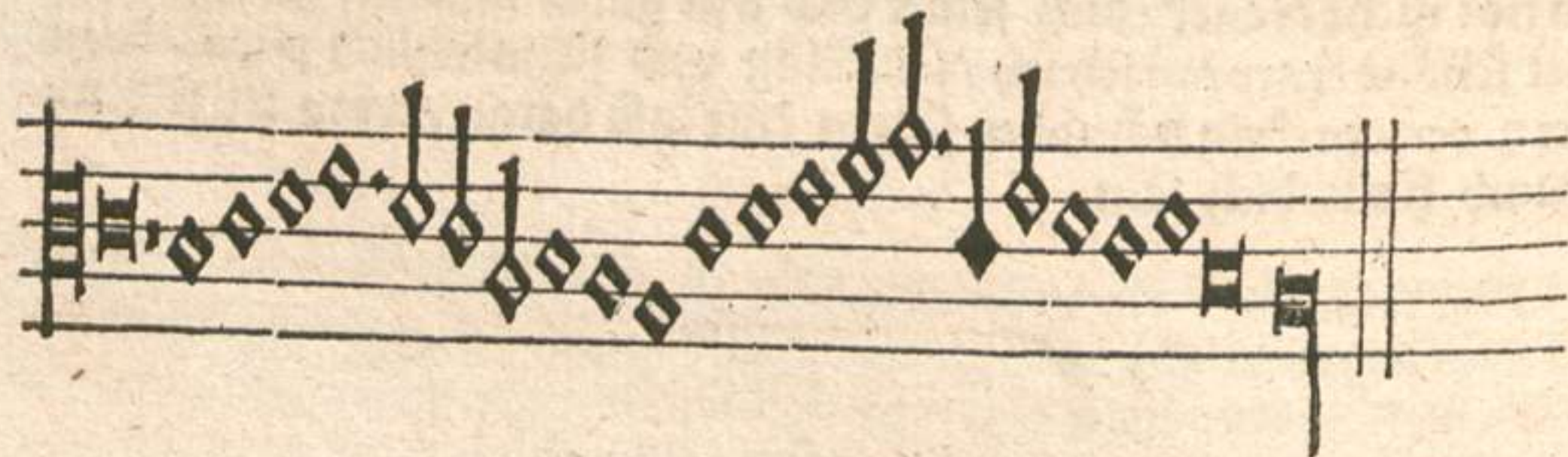
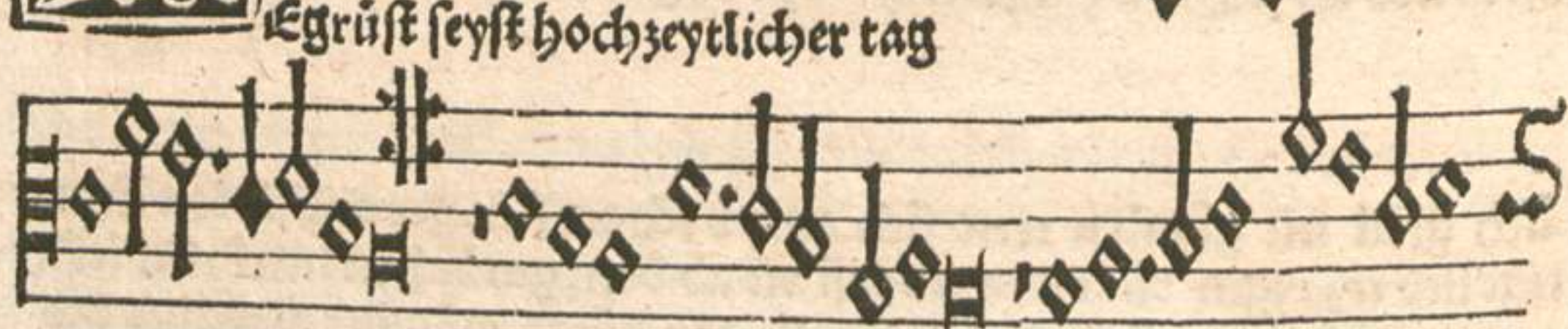
Ja fraw dein red mein hertz vast yebt / nro liebt / vñd vñnmaß tryebt /
dein tugend groß mich armen brüder / du waist das ich an argen won /
lieb hon / dich hösten tron / vñd stäg bewar dein zucht vñd er / dan all
mein frewd in eror giet / ich plet verster mich ewen recht / ich bin ganz
schlecht / darum an secht / getrewen knecht / vñd vns baydenie weitter
schwecht

48
Nicht laß mich gen dir verheizen / leizen / auch nit setzen / kan mich vñ
dir kayns menschen list / ach werdes gluck erbarm dich mein / vereyn
solch schwere peyn / durch deine gut als frumb du bist / o mein hertz all
er liebster gsell / ich stell / mein trost vñ hayl in dich / ich mayns treylich /
mein lieb an sich / bit hertzlich / deyn aygen bin glaub sicherlich

Ach gsell nit glaub jr trew sich an / ob schan / sein gewonlich lon / tran
rige lieb erzaygen thut / drum laß nit ab deyn gmüt hyn lencf / bedēcf /
on not nicht krenck / dich selber hab ayn guten müt / der gleychen dro
hart schöne frau / an schar / sein klag vñ schmertzlich peyn / deyn
hertz verzeyn / kein frembden scheyn / nit laß darein / trew ist selzam
drumb halt dich sein



Grüß seyst hochzeitlicher tag



Gegrüß seist hochzeitlicher tag / nach schriften sag / groß sach iär
 lich sein gschehen / wir warden an dem freytag gesunde / töts
 licher wunde / ym lob darumb verliehen / der Enngel gsant /
 Gabriel gnant / Marie thet verkünden / den grüß wie das / bevolhen
 was / Ir gmut ward sich entzünden

Cristus kreuzigt von Juden gschlecht / durch falsches recht / den bitere
 todt müß leiden / vnd Adam ward daran gemacht der bald veracht /
 gots bot die er thet meyden / vmb solche weys / vom paradeys / ward er
 mit vngnad gestossen / doch vnpedacht / darzu gepracht / durch seinem
 mit genossen

Abell gab opffer got genem / sein brüder dem / auß neide nam sein lebē /
 Melchisedech hat prot vnd wein / für opffer sein / vmb sig Abrahe
 geben / der ain altar / got zu willfar / thet barren auch hergegen / dars
 auff er nun / ysacc sein sun / In opffers weys thet legen

Auch sant Johans der tauffer was / enthaupt vmb dz / er strefflich het
 gepredigt / sant Peter der in gfencknus zweng / was glegen streng / vom
 engel wardt entledigt / sant Jacob ach / mit mancher schmach / vmb
 gotz dienst ward entleibet / herodes hat / verpracht die tat / das nit ons
 gkiohen bleibet

So all solch gschicht lign am schein / müß billich sein / den freytag hoch
 zu eren / darumb besunder sollen wir / mit ganzer gir / sein lob mit an
 dacht meren / auch ist die sag / wie der jüngstag / soll nemlich daran wer
 den / got vns dan bhalt / vor bösen gwalt / so hymel felle vnd erden



Er erw mit falsch vergelten will



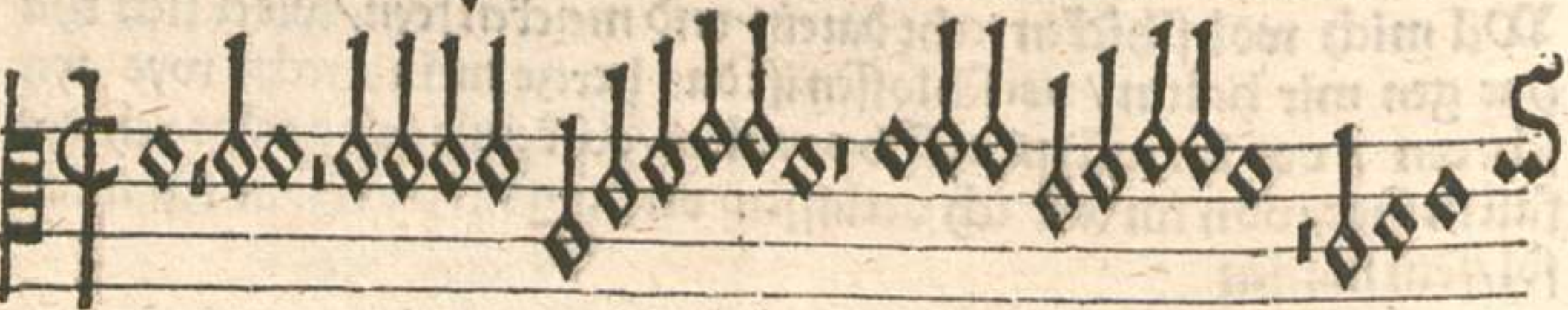
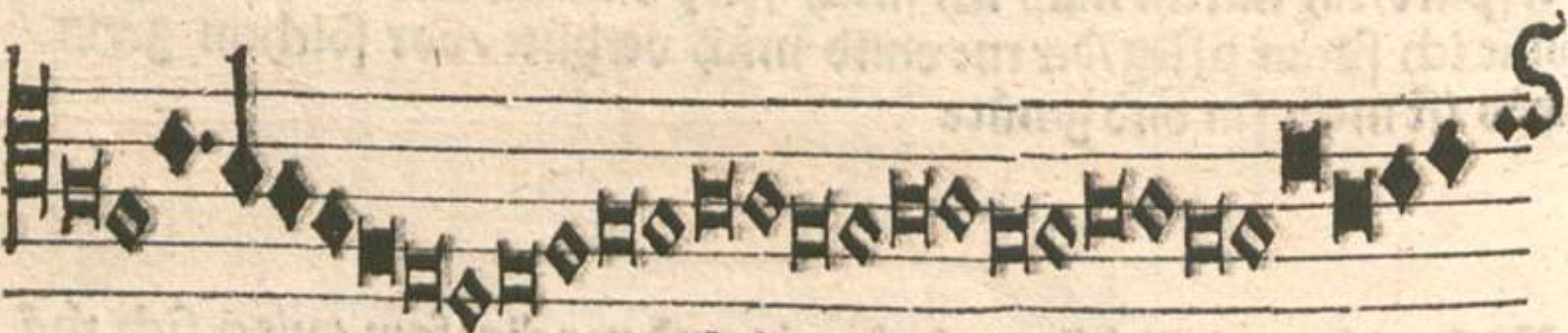
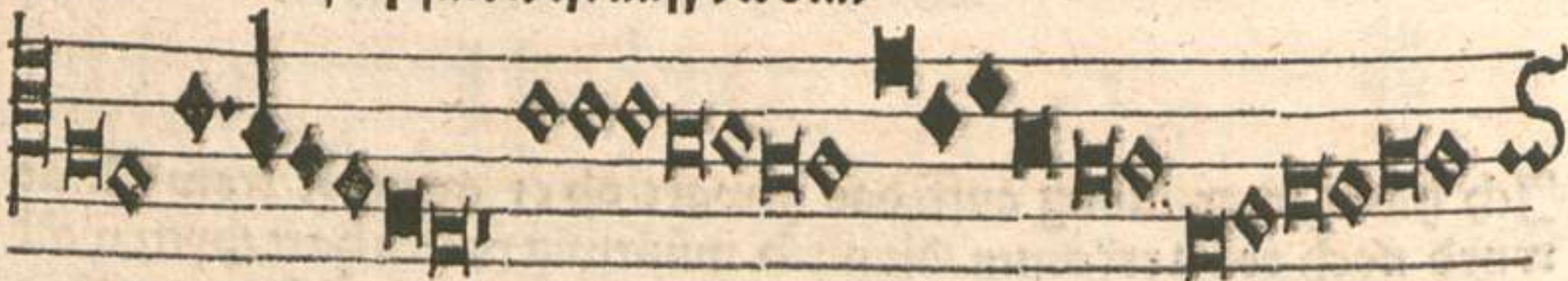
Wer trew mit valsch vergelten wil / der hat das spil / in aller
 welle mit recht verloren / vñ kündt er schiessen noch souil / er
 trifft kays zil / ich wolt es gut im seine oren / prauch allen
 fleis / er wird mit solcher weys / der thegel nit vil scheiben / er hat kays
 glückh / weyl er solch tückh / thut treyben

Ich hant zwar lanng auff das gewart / ob er ayn fart / trew gütat
 wurd noch recht erkennen / die mich müß ewig rewen hart / hyet woll
 erspart / ein narin müß ich mich selbs nennen / wil süchen weg / das
 mit ich füran pfleg / der rue vñnd mich verhüte / vor solchen gwin /
 das ist mein sin vñd gmüte

Wil mich wol schicken recht daz ein / vñd mercken feyn / wie er sich thā
 hat gen mir halten / verschlossen ist das hertze mein / recht weye ayn
 schreyn / vor im wil mein selbs walten / ob kens ayn not / das ich nit
 fall in spot / von im wer ich verlassen / verstee ganz wol / das ich mich
 sol / sein lassen



Unser pfarrer ist auff der ban





42

Unser pfarrer ist auf der pan / was getz dich an / ich wais
vnd kan / dy jungen feilcl müstern laß über gan / es fleügte
do her ein weißer schwan / wil kurtzweil han / er prangt gar
schan / do müste ich armer pab gar pald dar von / ich gyng durch ayn
zerrissens hans / still was dymaus / sy ruckt her aus / ayn flügel mein
gans / gyng gang / gyng gang / gyng gang / also laut vnser gsang /
schaubhut der ist fürd sunnen gut / das pferd ist wild kumbt aus der
stut / das pferd ist wild kumpt ans der stut



43

Trgo

dei

genitrix

quem to

tus non

capit

orbs



orbis



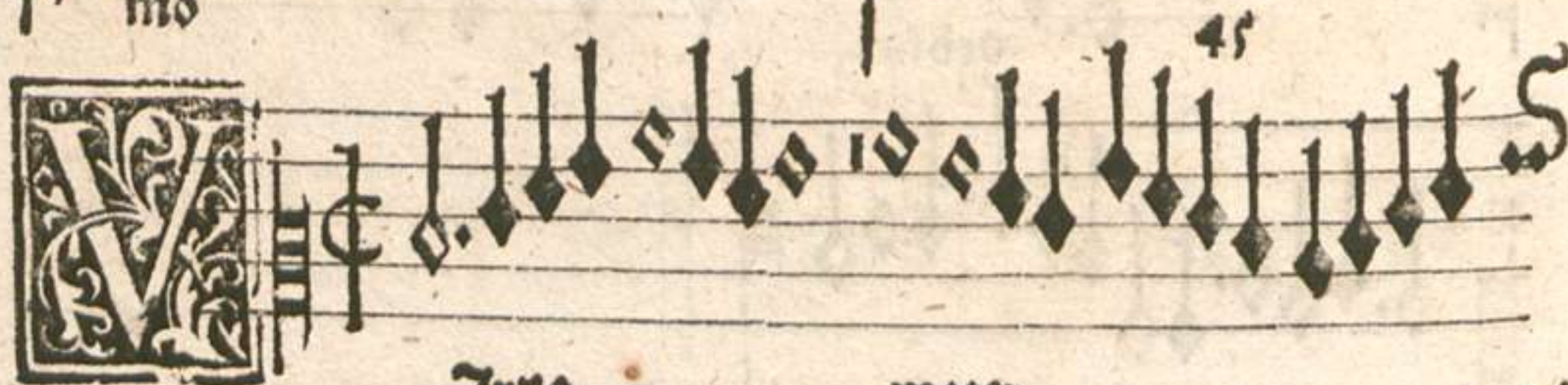
44



Et tu a se clau sic vis



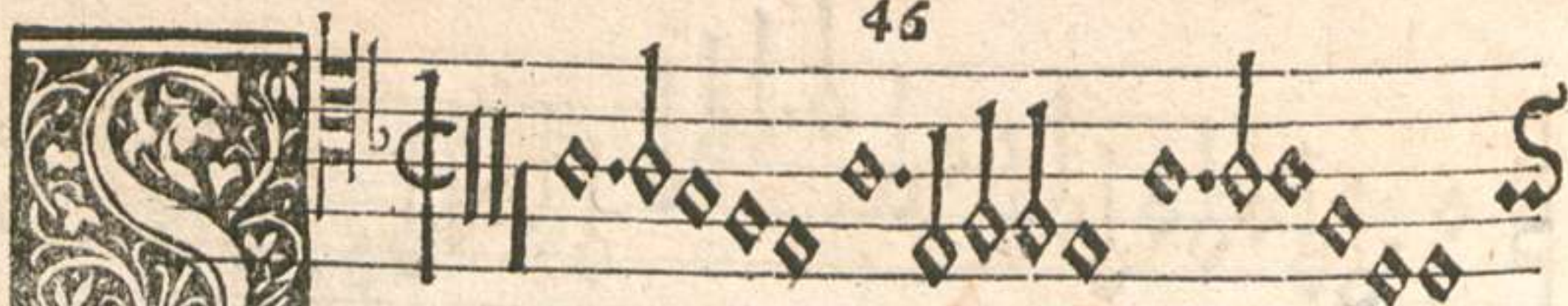
cera: fac tus ho 2



A musical staff with square notes and stems. The notes are arranged in a melodic line. Below the staff, the lyrics 'e exaudi preces omnium ad te pi' are written in a Gothic script. The staff ends with a large, ornate final note.

A musical staff with square notes and stems. The notes are arranged in a melodic line. Below the staff, the lyrics 'e clamantium' are written in a Gothic script. The staff ends with a double bar line and a final note.

Four empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically.



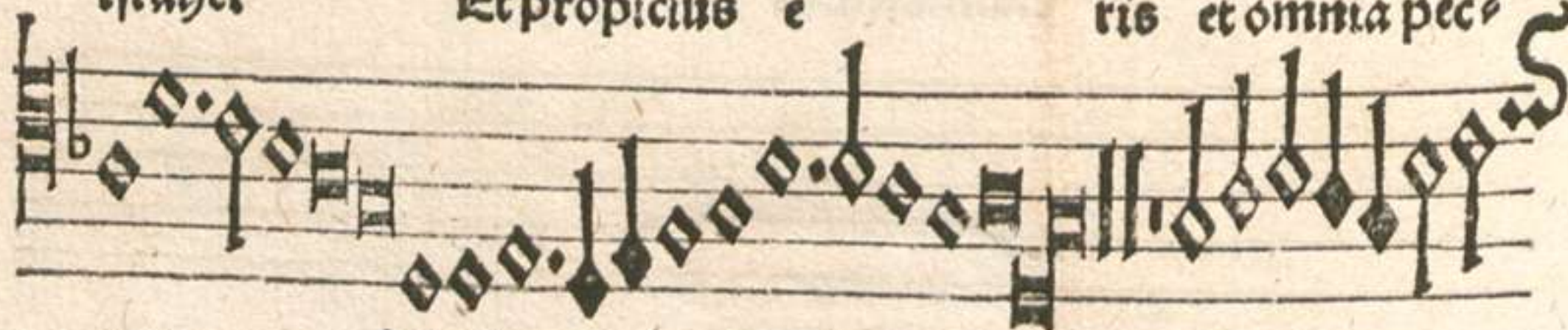
pen in alium nūq̃ habui p̃ter in te deum



israhel

Et propicius e

ris et omnia pec

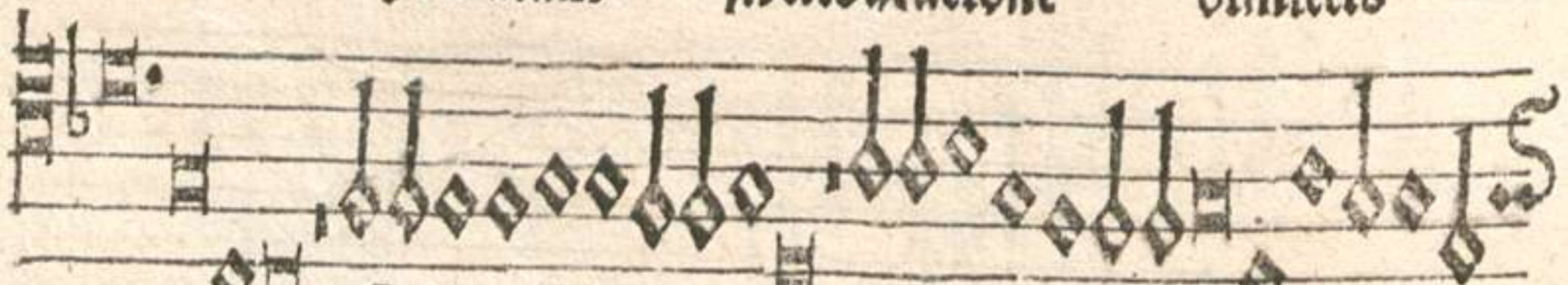


cata

hominum

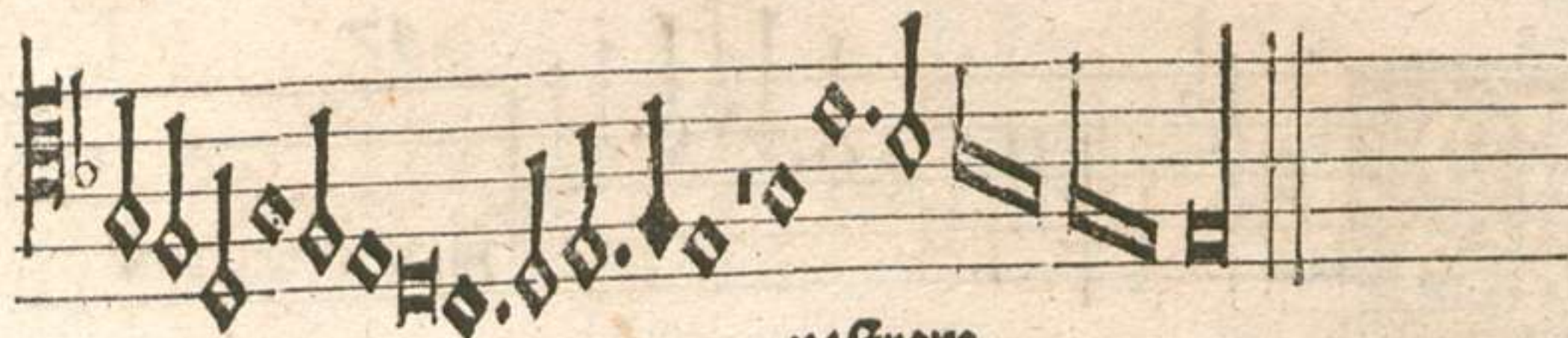
in tribulacione

dimittis

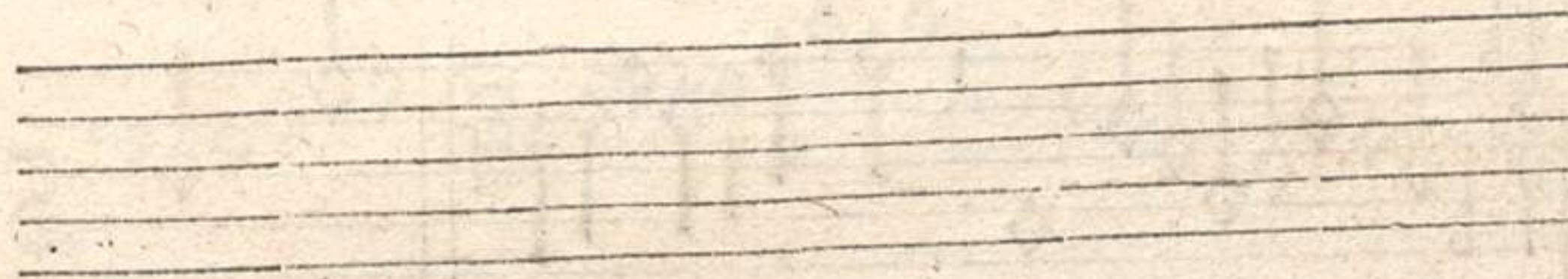
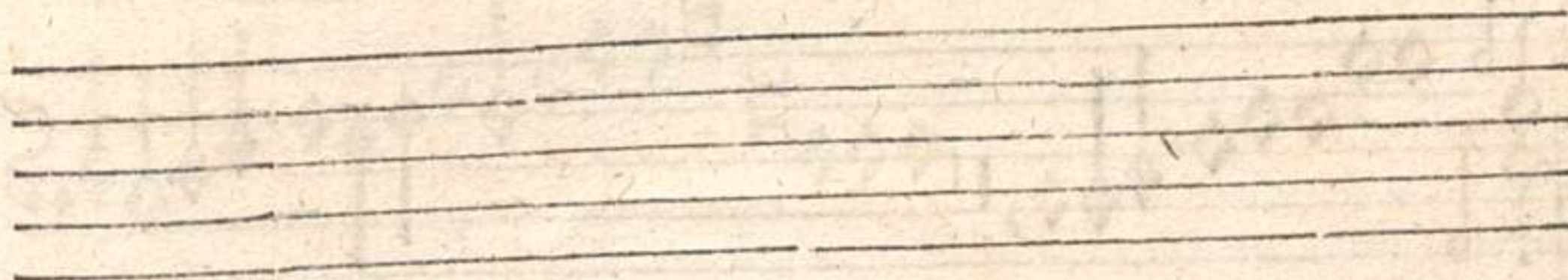
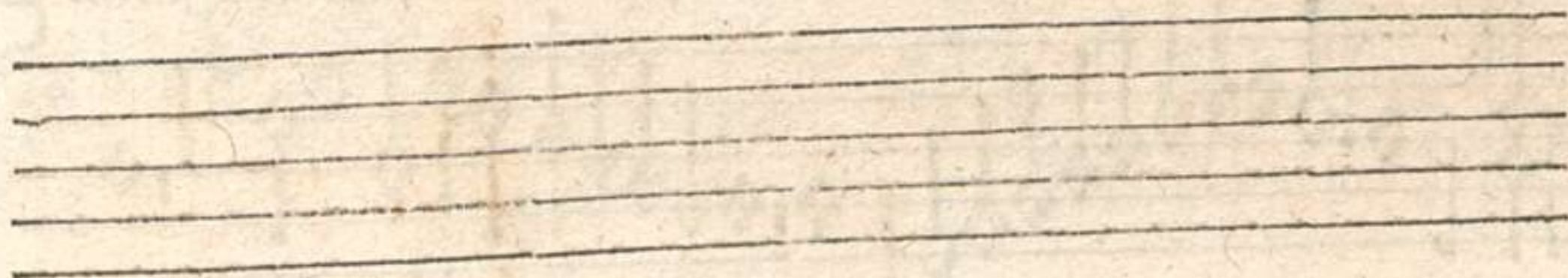


dñe deus celiet terre

respice ad humilitatem

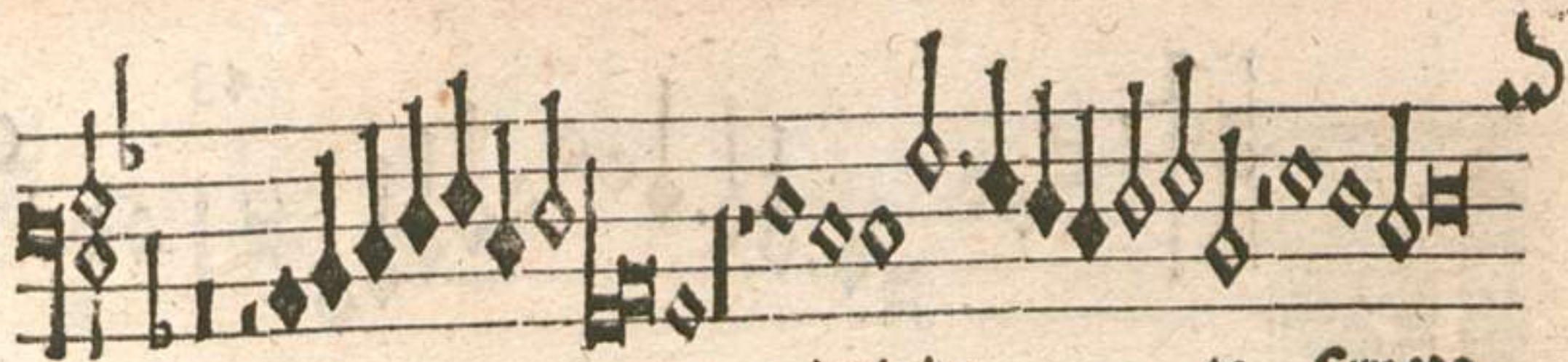


nostram

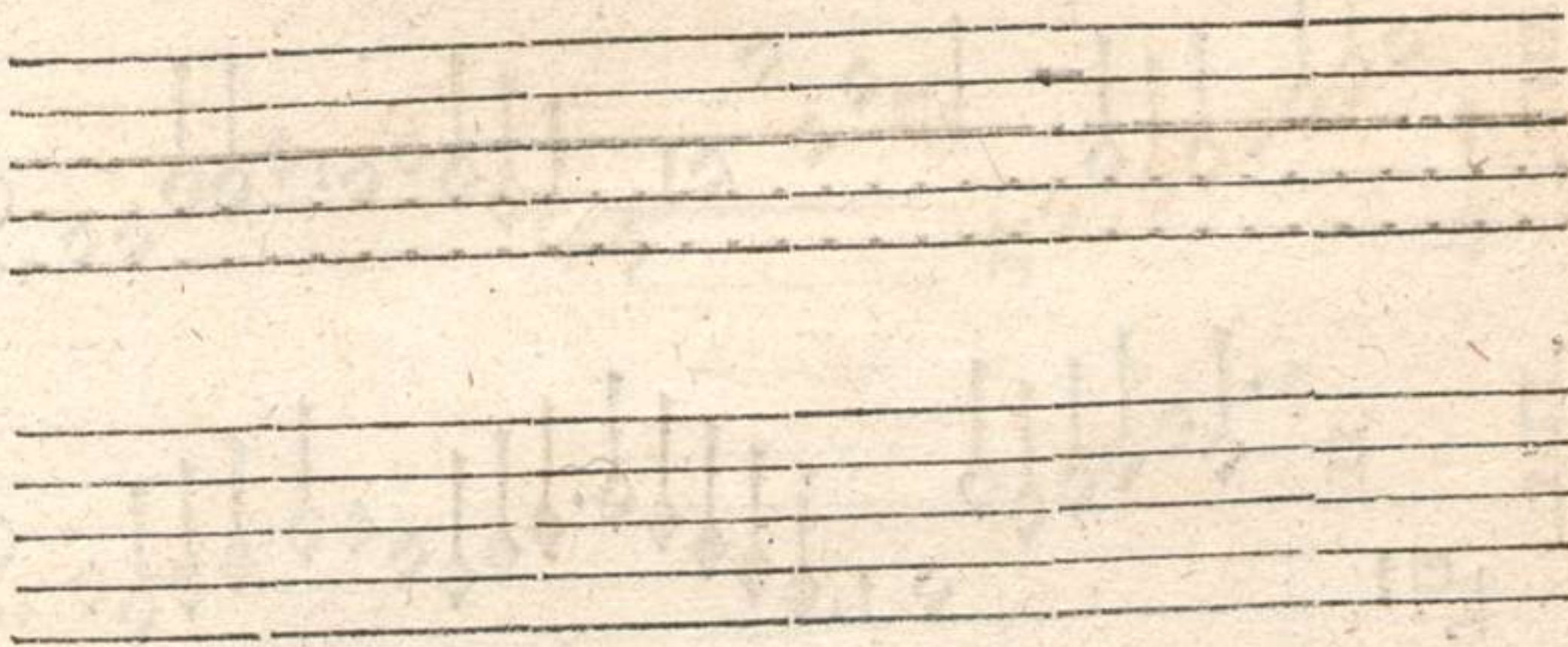




Aranimphus salutat vginem
 intemeratam deus tecum in
 ter mulieres que inquit gracia plena
 humilis maria Ecce virg o

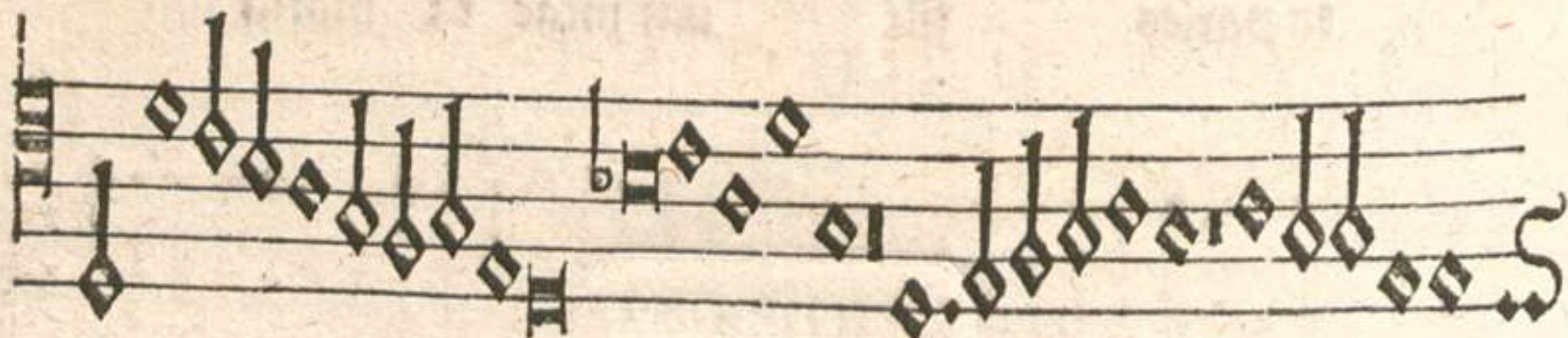


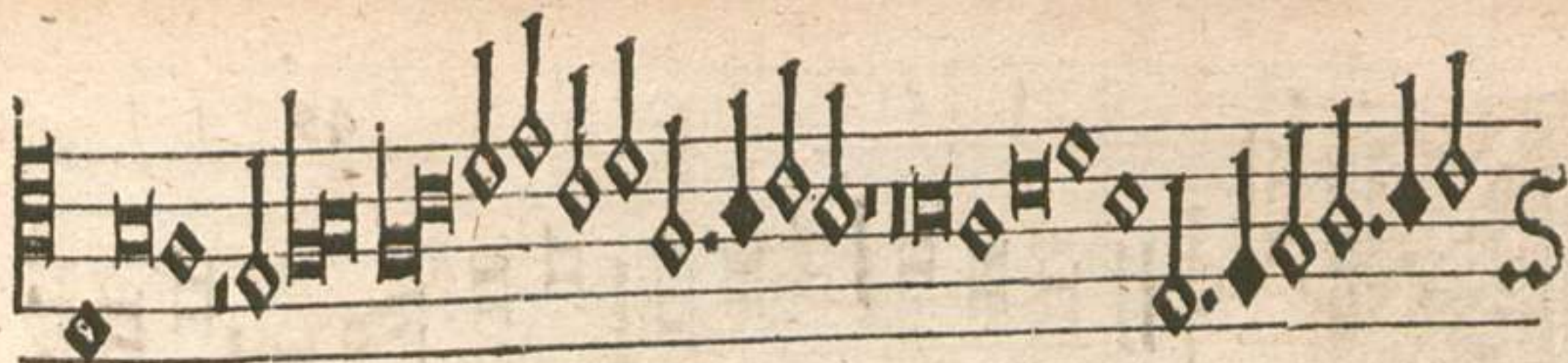
de cora virginia te servata
tu paries fili unum intac ea maria





Amā malum







Isi tu domine seruabis nos in va

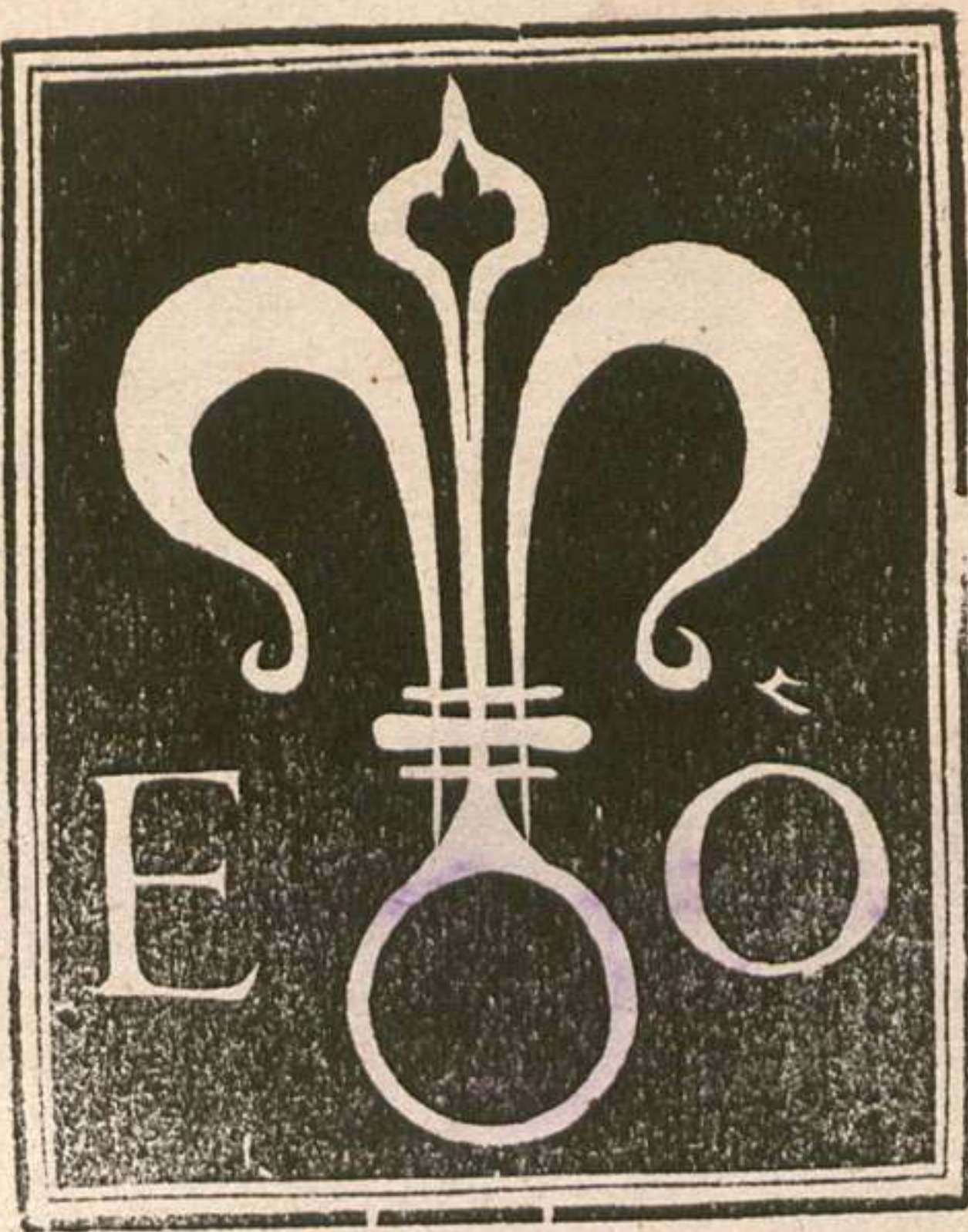


num vigilat oculi nostri



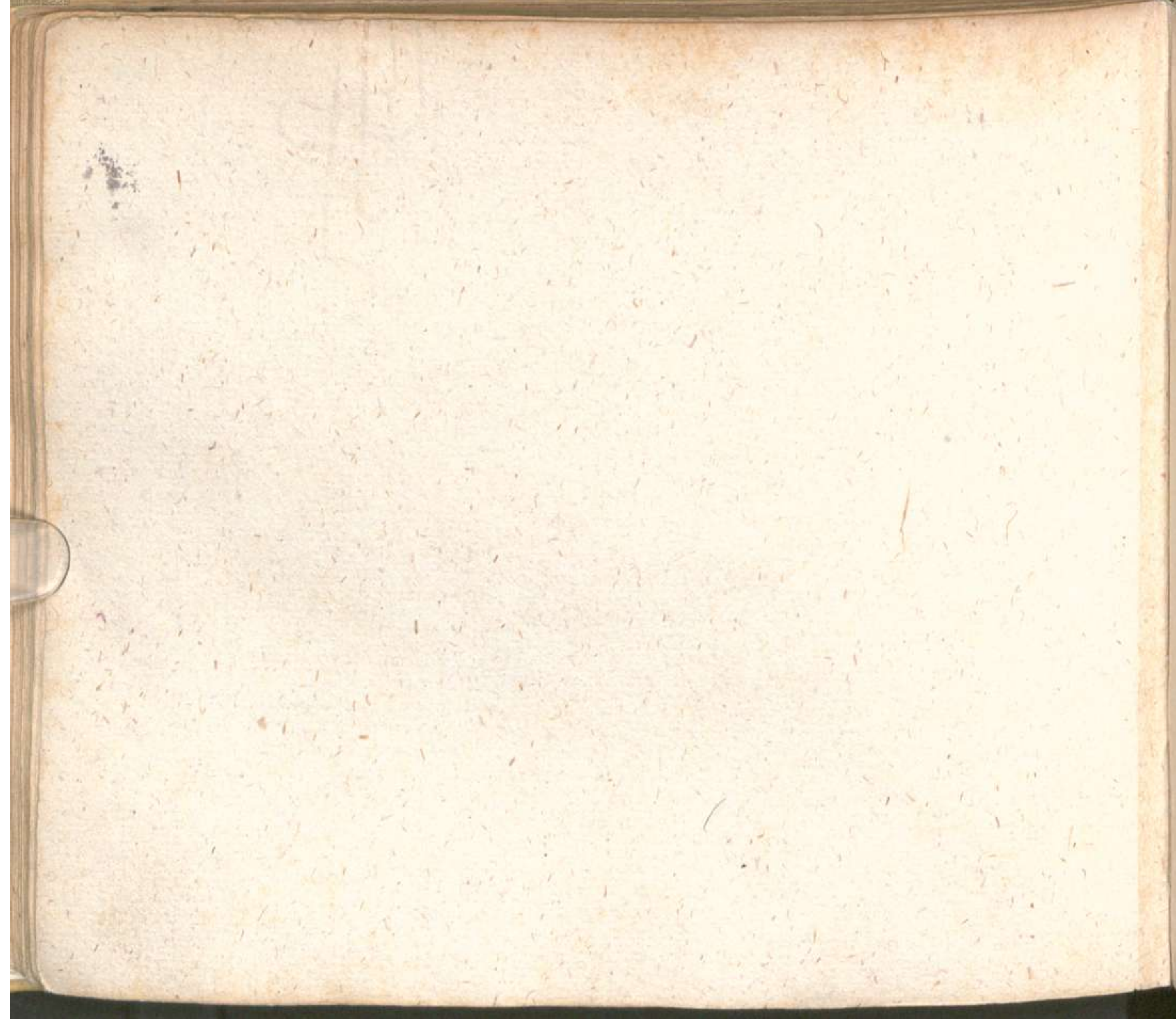
53
Aus sonderer künstlicher
art/ vnd mit höchstem
fleiss seind diß gesangt
bücher / mit Tenor Dis
cant Bass vñ Alt Cor
girt worden / in d Kay
serlichen vñnd des hai
ligen reichs Stat Aug
spurg / vñ durch Erhart
öglin getruckt vnd vol
endt / am newzehenden
tag des Monats Julij
von der geburt xpi vñ
fers liebñ herren / in dem
xv hundertesten vñnd
zwelften jare

Got sy lob



St. B. Hof u. Staats-
bibliothek
Breslau







Cupido

IBR Nr. 4490

Jahr: 1993

